

Anfragen und Anträge - Verwaltungshaushalt

Hinweis:

Die lfd.Nrn. der beigefügten Anfragen/Antworten bzw. Anträge und Anträge/Stellungnahmen entsprechen der Nummerierung der Anträge/Anfragen in der Kurzzusammenstellung der Anträge und Anfragen (Renner Verwaltungshaushalt).


STADTRATSFRAKTION FÜRTH

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
 Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Thomas Jung
 - Rathaus -
 90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
 (Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
 (Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

22. November 2016

**Antrag zu den Haushaltsberatungen 2017 am 6. Dezember 2016 (VerwaltungsHH Grüne Lfd. Nr. 30)
 Ideenwettbewerb „Miteinander in Fürth: Integration konkret“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 zu den Haushaltsberatungen 2017 am 6. Dezember 2016 stellen wir folgenden

A n t r a g :

Die Stadt Fürth hält ab 2017 jährlich insgesamt 3.000 € bereit, um drei Projekte im Rahmen eines neu zu schaffenden Ideenwettbewerbs „Miteinander in Fürth: Integration konkret“ zu unterstützen.

Konzept: Ideenwettbewerb „Miteinander in Fürth: Integration konkret“
Zielgruppe:

- Vereine, Initiativen, Gruppen
- örtliche (kleine und mittelständische) Betriebe
- Ämter
- alle Bürger*innen

Grundkonzept:

Die Integrationsleitsätze der Stadt Fürth sollen im Frühjahr 2017 verabschiedet werden. Wichtig ist es, bereits jetzt an die nächsten Schritte zu denken:

- Wie sind Vereine, Stadtverwaltung, freie Träger und nicht zuletzt alle Bürger*innen für diese Leitsätze zu gewinnen?
- Wie füllen wir die Leitsätze mit Leben?
- Was kann konkret getan werden, um Integration besser zu verwirklichen?

Mit dem Ideenwettbewerb werden die Bürger*innen aktiv in diese Fragen einbezogen. Alle Teile der Stadtgesellschaft sollen motiviert werden, eigene Ideen zu entwickeln, um Integration in Fürth praktisch umzusetzen. Es geht explizit um „**kleine Ideen mit großer Wirkung**“, die nicht „von oben herab verordnet“, sondern von der Basis der Stadtgesellschaft selbst entwickelt und verwirklicht werden. Diese Ideen werden durch die finanzielle Unterstützung mit bis zu 1000 € leichter und schneller umsetzbar als über die herkömmlichen (Förderungs-)Wege.

Zusätzlich sollen die Siegerprojekte des Ideenwettbewerbs über die städtischen Kommunikationsmittel (Pressearbeit, StadtZeitung, fuerth.de, Social Media) als Positivbeispiele bekannt gemacht werden, um Akzeptanz und Anerkennung für den Fürther Weg der Integration zu schaffen.

Die geförderten Projekte...

- sollten einen oder mehrere der **Integrationsleitsätze** der Stadt Fürth aufgreifen
- sollten einen **praktischen Beitrag** zum gelingenden Zusammenleben in einer kulturell vielfältigen Stadtgesellschaft leisten
- können in **verschiedensten Bereichen** wirken, wie z.B. Arbeitsmarkt, gute Nachbarschaft, Sport, Kultur, Sprache, Bildung, ...

Fiktive Beispiele für Projekte, die unterstützt werden könnten:

- Eine Bildungseinrichtung (z.B. Musikschule, Jugendzentren, etc.) veranstaltet ein Projekt zum interkulturellen Lernen, zum Abbau von Vorurteilen, etc.
>>> Übernahme von Materialkosten in Höhe von 340 €
- Eine häufig nachgefragte Broschüre/Website einer städtischen Einrichtung (z.B. infra, VoBü, Bürgeramt, etc.) wird übersetzt, um sie für Personen verständlich zu machen, die in der deutschen Sprache noch Schwierigkeiten haben.
>>> Übernahme der Übersetzungskosten in Höhe von 560 €
- Eine Anwohnerinitiative veranstaltet ein interkulturelles Straßenfest in ihrem Stadtteil, um Gelegenheit für Begegnungen zwischen Alteingesessenen und neu zugewanderten Fürther*innen vor Ort zu schaffen.
>>> Übernahme von Kosten für Bühne und Veranstaltungstechnik in Höhe von 740 €
- Geschichtlich Interessierte verfassen eine Chronik zum Thema „Einwanderung nach Fürth“ oder erstellen eine Stadtführung zum Thema.
>>> Übernahme von Fahrtkosten im Rahmen der Recherchearbeit in Höhe von 390 €
- Mehrere Fürther Handwerksbetriebe starten eine gemeinsame Initiative zur Integration geflüchteter Frauen in den lokalen Ausbildungs-/Arbeitsmarkt
>>> Cofinanzierung der Kosten für einen Informationsabend in Höhe von 500 €
- ...

Umsetzungsvorschläge:

Pro Jahr werden drei Projekte unterstützt, jedes in der Höhe tatsächlich entstandener Kosten (maximal mit 1.000 € pro Projekt). Die Gesamtkosten können somit auch weit unter den veranschlagten 3.000 € bleiben. Die Förderung kann entweder zu einem zentralen Termin für alle drei Projekte oder über das Jahr verteilt geschehen (was den Vorteil kürzerer Wartezeiten von der Einreichung bis zur Förderungszusage hätte). Statt eigens ein Komitee einzurichten, wäre es z.B. denkbar, den Ältestenrat über die Förderung entscheiden zu lassen. Es ist sicherlich ratsam, Fachleute für die regionale Integrationsarbeit und den Integrationsbeirat in die Entscheidung einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen,



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda

Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	40000	Schulverwaltungsamt

Anträge:

1. Damit die Schule der Phantasie weiterhin ihre Arbeit in Zusammenhang mit anderen Schulen aufrechterhalten kann, beantragen wir zur Unterstützung die Geschäftsführende Arbeit in die Hände der Stadt Fürth zu legen um die Schule zu entlasten für ihre Arbeit mit den Kindern.
2. Des Weiteren beantragen wir dauerhaft für Personal, Organisation und Werbung jährlich 40.000 € zur Unterstützung in den Haushalt einzustellen.

Stellungnahme (Rf. I/SchvA):

Antrag 1: Eine geschäftsführende Tätigkeit im genannten Zusammenhang gehört nicht zu den klassischen Aufgaben einer Schulverwaltung. Zudem würde eine derartige Aufgabe sofort neue Personalkosten / neuen Personalbedarf generieren.

Antrag 2: Antragsbegründende Unterlagen für eine Zuschusserhöhung wurden im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport im Oktober 2016 vorgestellt. (Beschlussvorlage SchvA/199/2016)
Der derzeitige Zuschuss für die Schule für Phantasie beträgt 4.500,-- EURO jährlich.

Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	41000	Amtsbudget Kulturamt

Anfrage:

Wir bitten die Anfrage aus den Haushaltsberatungen vom Vorjahr zu beantworten: Die Überlegung war, die Zuständigkeit für die Musikschule vom Kulturamt in das Schulamt (*Anmerkung Käm: gemeint ist das Schulverwaltungsamt*) zu verlagern. Wir beantragen eine Auflistung der finanziellen Unterstützungsleistungen der Musikschule Fürth durch die Stadt Fürth mit den jeweiligen Haushaltsstellen.

Anmerkung Käm:

Zu den Haushaltsberatungen 2015 wurde von Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgender Antrag gestellt: „Sing- und Musikschule Fürth aus dem Amtsbudget Kulturamt (41000) herausnehmen und an das Amtsbudget Schulverwaltungsamt (40000) angliedern.“

Dieser Antrag wurde in den Haushaltsberatungen 2015 zurückgezogen.

Eine Anfrage, auch in den Haushaltsberatungen 2016, ist nicht ersichtlich.

Antwort (Rf. II/Käm):

HSt. 3320.7090.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einricht.“

bis 2015: HSt. 3320.7000.0000 „Zuschuss Musikschule“

Basiszuschuss an die Musikschule (gem. Vertrag):

Rechnungsergebnis 2012:	315.264,00 €	
Rechnungsergebnis 2013:	315.264,00 €	
Rechnungsergebnis 2014:	348.128,70 €	
Rechnungsergebnis 2015:	396.500,02 €	
Rechnungsergebnis 2016:	434.801,70 €	Stand: 22.11.2016

Ansatz 2016:	396.500,00 €
Mittelbereitstellung 2016:	<u>74.508,00 €</u>
Insgesamt 2016:	471.008,00 €

Ansatz 2017:	396.500,00 €
Anpassung Foli 2017	76.200,00 €
<u>Anpassung Renner 2017</u>	<u>38.300,00 €</u>
Voraussichtl. Ansatz 2017	511.000,00 €

HSt. 3320.7170.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen“
bis 2015: HSt. 3320.7180.0000 „Zustiftung Musikschule“

Zustiftung Musikschule an die Kulturstiftung (bei DT Dt. Stiftungstreuhand AG):

Rechnungsergebnis 2012:	138.552,94 €
Rechnungsergebnis 2013:	141.500,00 €
Rechnungsergebnis 2014:	140.200,00 €
Rechnungsergebnis 2015:	138.900,00 €
Rechnungsergebnis 2016:	128.100 € <i>Stand: 22.11.2016</i>
Ansatz 2016:	136.700,00 €
Deckungsmittel 2016:	<u>-4.000,00 €</u>
Insgesamt 2016:	132.700,00 €
Ansatz 2017:	136.700,00 €
Anpassung Foli 2017	<u>-24.500,00 €</u>
Voraussichtl. Ansatz 2017	112.200,00 €

Weitere dauerhafte Zuschüsse werden an bzw. für die Musikschule nicht gewährt.

Einmalige Zuschüsse werden punktuell gewährt, z.B. für:

- Konzertreisen
- Konzerte (z.B. für Städtepartnerschaft)
- Austausch mit anderen Musikschulen
- Musicalworkshop
- Klassik Open Air (Weiterreichung von Sponsoringgeldern)

Diese Zuschüsse kommen aus verschiedenen Bereichen/Budgets, z.B.

- SchvA-Budget 40000
- BMPA-Budget 13000 (Städtepartnerschaften)
- BMPA-Budget 13200 (Stadtprojekte – Sponsoring)
- JgA-Budget 51150 (Jugendarbeit)

FREIE WÄHLER-Stadtratsgruppe
DIE LINKE-Stadtratsgruppe
FDP-Stadtrat Stephan Eichmann

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadttratsangelegenheiten-

OBERBÜRGERMEISTER					
22. Nov. 2016					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
Bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

Fürth, 21.11. 2016

Antrag: Haushaltsberatung
Musikschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

seit 30 Jahren ist die Musikschule Fürth ein wichtiger Bestandteil von unseren Fürther Kulturleben und ebenso ein Großteil unserer Fürther Schulen. Diese - unsere Musikschule - wurde dieses Jahr international ausgezeichnet, weil die Inklusion in dieser "Schule" gelehrt und praktiziert wird.

Diese wertvolle Arbeit sollte von Seiten der Stadt Fürth besser anerkannt und unterstützt werden, damit die Schule weiterhin ihre tolle Arbeit fortsetzen kann.

Wir beantragen zukünftig die Musikschule Fürth in den Bereich "Schule, Bildung und Sport" mit unterzubringen.

Hier sollte die Jahresmiete von 140.000,-€ der Musikschule übernommen werden.

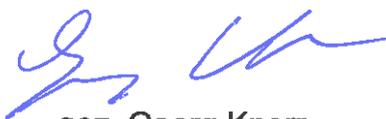
Begründung:

Sehr viele Fürther Schulen fragen zwecks Unterrichts in der Musikschule nach. Doch mit der Bezahlung ist es weit gefehlt.

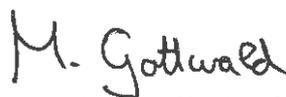
Bei Veranstaltungen ist die Musikschule immer präsent und vertritt unsere Stadt würdig.

Ein Fürth ohne unsere Musikschule könnten wir uns nicht vorstellen. Schüler aus der Musikschule Fürth erhalten Stipendien in ganz Deutschland und im Ausland sind sie ebenso zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Georg Knorr
FREIE WÄHLER



gez. Monika Gottwald
DIE LINKE



gez. Stephan Eichmann
FDP

Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung								
FREIE WÄHLER, DIE LINKE, FDP	41000 3320.7090.0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einricht.								
<p>Anträge:</p> <p>Wir beantragen künftig die Musikschule in den Bereich „Schule, Bildung und Sport“ mit unterzubringen. Hier sollte die Jahresmiete von 140.000 € der Musikschule übernommen werden.</p> <p><i>Weiteres siehe angehängten Antrag vom 21.11.2016</i></p>										
<p>Stellungnahme (Rf. I):</p> <p>Auf die Stellungnahme des Referates II wird verwiesen.</p>										
<p>Stellungnahme (Rf. II):</p> <p>Für die Musikschule werden gegenwärtig folgende Zuschüsse bezahlt:</p> <p>→ Zuschuss aus dem Kulturamtsbudget direkt an die Musikschule</p> <table border="1" data-bbox="150 1335 703 1408"> <tr> <td>2015 RE</td> <td>396.500,02</td> </tr> <tr> <td>2016 Plan</td> <td>434.801,70</td> </tr> </table> <p>→ Zustiftung der Stadt an die Kulturstiftung für die Zurverfügungstellung des Gebäudes</p> <table border="1" data-bbox="150 1509 703 1583"> <tr> <td>2015 RE</td> <td>138.900,00</td> </tr> <tr> <td>2016 Plan</td> <td>128.100,00</td> </tr> </table> <p>Die Stadt zahlt also bereits zwischen 128.000 € und 150.000 € p.a., damit die Musikschule das Gebäude zur Verfügung hat. Bei den beantragten 140.000 € handelt es sich im Wesentlichen um Verbrauchskosten.</p> <p>Diese o.g. Zuschüsse fallen an, unabhängig davon, wem die Musikschule zuständigkeithalber zugeordnet ist. Für eine Änderung des Geschäftsverteilungsplans sind keine Argumente vorgetragen.</p> <p>In einem Gespräch mit der Musikschule, Rf. II und IV am 13.10.2016 wurde vereinbart, dass die Musikschule in 2016 nochmals knapp 40.000 € zusätzlich bekommen soll (entgegen dem Vertrag soll also die jährliche Tarifsteigerung jahresgleich ausbezahlt werden). Der direkte Zuschuss an die Musikschule steigt also in 2016 auf 471.023 € und in 2017 auf 511.000 €. Voraussetzung: der Stadtrat stimmt dieser Vertragsänderung zu.</p>			2015 RE	396.500,02	2016 Plan	434.801,70	2015 RE	138.900,00	2016 Plan	128.100,00
2015 RE	396.500,02									
2016 Plan	434.801,70									
2015 RE	138.900,00									
2016 Plan	128.100,00									

Des Weiteren hat die Musikschule sich gewünscht, dass der Zuschuss auf der Basis von 33,33 Vollzeitstellen (=1000 Lehrerstunden) erfolgt und nicht wie gegenwärtig auf der Basis von 30 Vollzeitstellen (=900 Lehrerstunden). Rf. II hat aber angeboten, dass stattdessen ein Vertragspassus gestrichen wird, wonach die Berechnung auf der Basis EGr 9 **Stufe 3** erfolgen soll. Wenn die Berechnung der 30 Vollzeitstellen (=900 Lehrerstunden) auf Basis EGr 9 **Stufe 4** erfolgt, ist das für die Musikschule besser als 1000 Lehrerstunden auf der Basis EGr 9 **Stufe 3**. Die Berechnungen wurden der Musikschule bereits zugeleitet und diese hat sich bedankt für diese günstigere Lösung, die knapp 5000 € mehr für die Musikschule ab 2018 als nach gegenwärtigem Vertrag bedeutet, vorausgesetzt der Stadtrat stimmt dieser Vertragsänderung zu. (Im Übrigen hat die Musikschule Erlangen „nur“ 560 Lehrerstunden. Die Musikschule Fürth ist weder zu 900 noch zu 1000 Lehrerstunden verpflichtet).

Stellungnahme (Rf. IV/K):

Ergänzend zur Stellungnahme von Rf. II:

Bei der Musikschule handelt es sich um eine Einrichtung für die musische und kulturelle Bildung von Menschen aller Altersgruppen und sozialer Schichten. Insbesondere i.S. Inklusion von Menschen mit Handicap ist die Musikschule bundesweit Vorreiter. Das Referat für Soziales, Jugend und Kultur bildet genau die Bereiche ab, wofür die Musikschule steht. Deshalb wird empfohlen, die Zuordnung zu Rf. IV zu belassen.

Gruppe DIE LINKE.**im Fürther Rathaus**

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königstr. 95
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10
Tel.: 0911 / 74 75 60
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
moni.gottwald@gmx.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 16.11.2016

Antrag zu den Haushaltsberatungen
Unterstützung der „Grünen Nacht am Grünen Markt“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen im Haushalt 4.500 € zur Unterstützung der „Grünen Nacht am Grünen Markt“ für „Grüner Markt e.V.“ einzustellen.

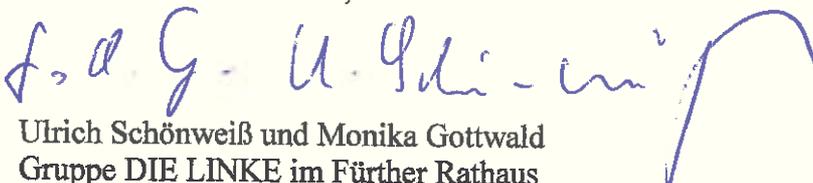
Die „Grüne Nacht“ war bereits im letzten Jahr eine große Bereicherung für die Stadt und ihre BewohnerInnen. Dies hat der sehr gute Besuch – der gesamte Platz war voll mit Menschenbewiesen.

Auf das beigegefügte Schreiben nebst Anlagen (voraussichtliche Kosten und Ansprechpartner) der Vorstandsmitglieder verweisen wir.

Wir denken, dass bis zum geplanten Termin des Festes am 22.07.2017 höhere Kosten entstehen können, weshalb wir für den Verein 4.500 € beantragen.

Eine Anmeldung für den 22.07.2017 ist bei der Stadt Fürth bereits erfolgt. Um Planungssicherheit zu haben wäre es für den Verein wichtig, wenn ein Bescheid zeitnah ergehen würde.

Mit freundlichen Grüßen,



Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald
Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus

Antrag auf Zuschuss für die „Grüne Nacht am Grünen Markt“ 2017

Sehr geehrte Damen und Herren vom Fürther Stadtrat,

hiermit beantragen wir, der Grüne Markt e.V., einen Zuschuss in Höhe von 3000.-Euro für die Organisation und Durchführung der „Grünen Nacht“ im Jahr 2017 (geplant für Juli 2017) .

Wir sind ein im Jahre 2015 gegründeter Verein, der die Förderung von Kunst, Integration und Kultur am Marktplatz in Fürth (umgangssprachlich „Grüner Markt“) zur Zielsetzung hat.

So wurde von dem Verein am 23.Juli 2016 die erste „Grüne Nacht“ organisiert, die bei der Fürther Bevölkerung großen Zuspruch fand- der Marktplatz war voller Besucher- und auch in der Presse sehr gut bewertet wurde.

Dr. Thomas Jung und weitere Mitglieder des Stadtrates haben sich an diesem Tag persönlich von dem Erfolg der Veranstaltung vor Ort überzeugt.

Die „Grüne Nacht“ soll jährlich stattfinden – analog zur „Blauen Nacht in Nürnberg“ -und ein fester Bestandteil des Fürther Kulturlebens werden. Wir leisten einen wichtigen kulturellen Beitrag in unserer Stadt, ziehen damit auch Publikum aus dem Umland an und tragen mit dieser Veranstaltung wesentlich dazu bei, Fürth als offene, tolerante und bunte Stadt mit viel Kultur noch bekannter zu machen.

Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Internetseite :

Gruenermarktev.wixsite.com/home

und den Eintrag bei Wikipedia : „Grüner Markt e.V.“-FürthWiki

Die Mitglieder des Vereins sind alle ehrenamtlich tätig, die Fürther Musiker sind dieses Jahr auch alle ohne Gage aufgetreten (was sicherlich nicht usus ist und auch nicht so bleiben wird).

Da die Veranstaltung mit hohen Kosten verbunden war und dies weder durch die Mitgliedsbeiträge noch durch Spenden weiterhin finanziert werden kann, beantragen wir o.g. Zuschuss.

Als Anlage eine Aufstellung der zu erwartenden Kosten, die sich an den diesjährigen Ausgaben orientiert.

Wir gehen davon aus, dass unser Antrag von Ihnen wohlwollend geprüft wird und hoffen, dass Sie uns finanziell unterstützen werden.

Freundliche Grüße



Klaus Niegratschka

Vorstand



Stephanie Soares Barbosa

2. Vorstand



Jonas Bachmann

3. Vorstand

Fürth, 05.11.2016

Voraussichtliche Kosten Organisation „Grüne Nacht am Grünen Markt“ im Juli 2017

1. Stadtentwässerung	100.-Euro
2. Erlaubnis der Stadt Fürth	270.-Euro
3. Stadt Fürth Aufwendungsersatz	230.-Euro
4. Stadt Fürth Sonstiges	260.-Euro
5. Stadt Fürth Straßenverkehrsamt	65.-Euro
6. GEMA	50.-Euro
7. Bühne	300.-Euro
8. Versicherung	600.-Euro
9. Werbung	200.-Euro
10. Getränkeausschank	1300.-Euro
11. Gage Bands	1000.-Euro
12. Geplante atmosphärische Platzbeleuchtung	1000.-Euro

Damit sind Gesamtkosten in Höhe von ca. 5375.-Euro zu kalkulieren.

Fürth, 05.11.2016

Ansprechpartner „Grüner Markt e.V.“

1. Vorstand :

Klaus Niegratschka
Marktplatz 1
90762 Fürth

2. Vorstand :

Stephanie Soares Barbosa
Mühlstr.22
90762 Fürth

3. Vorstand :

Jonas Bachmann
Katharinenstr.1
90762 Fürth

Die „Grüne Nacht“ am Grünen Markt wurde für den
22.07.2017 bei der Stadt Fürth angemeldet.

Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	41000 4340.7091.0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.Ä. sowie deren Einrichtungen
<p>Anträge:</p> <p>Wir beantragen im Haushalt 4.500 € zur Unterstützung der "Grünen Nacht am Grünen Markt" für "Grüner Markt e.V." einzustellen.</p> <p>Die "Grüne Nacht" war bereits im letzten Jahr eine große Bereicherung für die Stadt und ihre BewohnerInnen. Dies hat der sehr gute Besuch - der gesamte Platz war voll mit Menschen - bewiesen.</p> <p>Auf das beigefügte Schreiben nebst Anlagen (voraussichtliche Kosten und Ansprechpartner) der Vorstandsmitglieder verweisen wir.</p> <p>Wir denken, dass bis zum geplanten Termin des Festes am 22.07.2017 höhere Kosten entstehen können, weshalb wir für den Verein 4.500 € beantragen.</p> <p>Eine Anmeldung für den 22.07.2017 ist bei der Stadt Fürth bereits erfolgt. Um Planungssicherheit zu haben wäre es für den Verein wichtig, wenn ein Bescheid zeitnah ergehen würde.</p>		
<p>Stellungnahme (Rf. IV/K):</p> <p>Im Budget des Kulturamtes gibt es keine freien Mittel für eine neue Veranstaltung. Die Jahreszuschüsse sind an die bestehenden freien Gruppen, Vereine und Kulturringe gebunden. Ein neuer Jahreszuschuss an den Verein „Grüner Markt e.V.“ müsste vom Stadtrat als solcher genehmigt werden.</p>		
<p>Stellungnahme (Rf. V/TfA):</p> <p>Die Beantragung von Zuschüssen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des TfA's.</p> <p><u>Stellungnahme von TfA/StrV:</u></p> <p>Die Zuständigkeit für eine Genehmigung der Veranstaltung liegt bei SVA.</p> <p>Für die geplante Veranstaltung „Grüne Nacht“ auf dem Marktplatz werden 200,-- € Sondernutzungsgebühren (SN-Gebühren) festgesetzt. Diese SN-Gebühren sind im Rahmen einer möglichen Erlaubniserteilung von SVA in deren Bescheid mit aufzunehmen.</p>		
<p>Stellungnahme (Rf. III/OA):</p> <p>Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine Veranstaltung im öffentlichen Verkehrsraum. Genehmigungsbehörde ist das Straßenverkehrsamt.</p>		

Stellungnahme (Rf. III/SVA):

Keine Angabe

Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
SPD	47000 UA 3213	Stadtmuseum

Anfrage:

Die Leitung des Stadtmuseums wird gebeten, im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2018 Bericht zu erstatten, welche Aktionen, Ausstellungen, etc. geplant sind und welche finanzielle Ausstattung dafür notwendig wäre.

Anmerkung Käm:

Im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes 2017 wurden 55.000 € (bezuschusst mit 20.000 € von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen) an Mehrausgaben für das Änderungskonzept der Dauerausstellung im Rahmen des 10jährigen Bestehens des Stadtmuseums eingeplant. Dies gilt auch für 2018.

Antwort (Rf. IV/StAM):

Das Stadtmuseum plant für das Stadtjubiläum 2018 folgende Projekte:

- Ausstellung „200 Jahre Stadt Fürth – Schlaglichter der Geschichte“

Benötigt werden 8.000,- Euro für Transporte von Objekten, Restaurierungen, Flyer, Plakate u.ä.

- Vitrinen für Sonderausstellungen

Benötigt werden 20.000,- Euro für neue Vitrinen. Die bisherigen Vitrinen stammen aus der Zeit der Eröffnung des Stadtmuseums im Schloss Burgfarnbach 1981 und sind in entsprechendem Zustand. Schlösser klemmen, Standbeine stehen schräg, das Glas ist zerkratzt und zum Teil abgesplittert (Verletzungsgefahr)

- Museumsfest

Benötigt werden 10.000,- Euro für ein Museumsfest (Ideensammlung siehe Anhang, z.B. Vorführung von historischem Handwerk)

- Umgestaltung Dauerausstellung – Kernbereich

Benötigt werden 110.000,- Euro für innovative Veränderungen in der Dauerausstellung 40.000 Euro davon übernimmt die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, wenn es zu einer Umsetzung kommt (Konzeption siehe Anhang, z.B. 3-D-Stadtrundgänge, Mitmachstationen)

- Umgestaltung Dauerausstellung – Ausweitung

Über die Planungen im oben genannten Rahmen hinaus gibt es eine Reihe weiterer Ideen zur Aufwertung des Stadtmuseums. Mittel in Höhe von 400.000,- Euro würden ein erhebliches Verbesserungspotential bergen. (siehe Konzeption zur Änderung DA StM)

Konzeption zur Änderung der Dauerausstellung im Stadtmuseum

I. Ausgangslage

- 2017 wird das Stadtmuseum 10 Jahre, die Dauerausstellung 7 Jahre
- viele Ideen von vor 2010 nicht umgesetzt
- zu wenige Highlights
- zu wenig Platz
- zahlreiche Bereiche der Fürther Geschichte werden nur oberflächlich behandelt
 - o Schlacht an der Alten Veste
 - o industrieller Wandel von der Landwirtschaft zum Handwerkerort im 18. Jh.
 - o Aufschwung der Industrie im 19. Jahrhundert
 - o Kärwa
 - o Erster Weltkrieg
 - o Sport
 - o Rundfunk u.a.

II. Zielsetzung

→ Aufwertung des Stadtmuseums und damit der Stadt

- Fürth als eigenständige Stadt - Fürth als historische interessante Stadt
- Fürth als sehenswerte Stadt - Fürth als einzigartige Stadt

→ **Schwerpunkt: Interaktion mit Emotion und Lebendigkeit**

Fördermöglichkeiten

- Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern (abgesagt)
- Thyssen-Stiftung (abgesagt)
- VW-Stiftung (abgesagt)
- Bertelsmann-Stiftung (abgesagt)
- Bundeskulturstiftung (abgesagt)

III. Möglichkeiten

1. Mitmachstationen (für Museumsbesucher selbst, aber evtl. auch nur für Führungen)

- 1.1. Metallschlägerhammer zum Ausprobieren ohne Verletzungsgefahr
- 1.2. Lesesteine und Sehverschlechterer wegen der Brillenproduktion
- 1.3. Brillen-Linse (1-Euro-Brillenmacher; Biegemaschine) oder Spiegel selbst schleifen oder Schneiden
- 1.4. Handmühle im Bäckerbereich nach historischem Vorbild
- 1.5. Aufstellung einer Waage zum Ausprobieren (für Maße und Gewichte)
- 1.6. Bespielung der Teigteilmaschine für Führungen
- 1.7. Gerät für Siegelanfertigung ins Museum
- 1.8. 3-D-Modell der Stadt zum Fühlen/Tasten

2. Multimediatechnik

- 2.1. 3-D-Erlebnis (mit 3-D-Brille)
 - Schlacht an der Alten Veste
 - Rundgang durch das brennende Fürth 1634
 - Rundgang durch das wiedererrichtete Fürth 1704
 - Stadtmodell Dreiherrschaft (mit farbigen Einzeichnungen der Herrschaften über einzelne Häuser)
 - 3-D-Modell der jüdischen Hauseigentümer
 - Bildschirm historische Aufnahmen von Fürth in Endlos-Schleife mit Bilduntertitel
 - 3-D-Gebäude mit Innenansichten
- 2.2. Bildschirm Fürth damals und heute
- 2.3. Film Fahrt einer Buslinie durch Fürth 1973
- 2.4. Film über Metallschläger
- 2.5. Museumsrallye mit dem Handy oder Leih-Tablett-Computer (QR-Codes)
- 2.6. PC-Rätsel (z.B. Ausschnittsvergrößerungen von Häusern)
- 2.7. Hörknöpfe und Zeitzeugen erzählen
 - Metallschläger
 - Spiegelbeleger (Krankheit)
 - verfolgte Juden
 - OB Baeumen erzählt von der Stadtwerdung
 - fränkische Kärwa-Musik
 - Dreiherrschaft (Unterhaltung zwischen den Drei Herren?)
 - Erzähler sprechen Geschichten aus Fürth nach (z.B. Tagebuch 1. Weltkrieg)
 - Geschichte zu den Objekten erzählen (z.B. Fürther aus dem Zweiten Weltkrieg berichten von Angriff)

2.8. Audioguide (mehrsprachig)

2.9. Museums-App

- Angebot für Zusatzinformationen über QR-Code
- Museumsrallye

3. Angebote für Kinder und Führungen

3.1. Artefakt-Koffer/Museumskoffer zum Anfassen („Chinesischer Korb“) mit Leiterwagen

„Geschichte auf Tour“ – „Tour de Fürth“ – „Stadtgeschichte im Korb“ – „Ein bunter Korb Geschichte“

- NS-Zeit (Erkennungsmarke, Wehrpass, Helm u.ä.)
- Metallschläger-Werkstatt (Hammer u.a. Werkzeug, Schlagmetall u.ä.)
- Münzen und Gewichte mit historischer Waage
- Lesesteine und Sehverschlechterer wegen der Brillenproduktion
- Schule früher (Schreibfeder, Tinte, Schiefer-Tafeln, Wachstafeln etc.)

3.2. Spiele

- Memory am Touch-Screen (z.B. mit Fürther Persönlichkeiten oder Gebäuden)
- Puzzle am Touch-Screen (z.B. Rathaus oder andere Gebäude, Erfolgsmelodie wenn richtig)
- Original-Spiele von Fürther Herstellern zum Ausprobieren
- Schattenspiel z.B. für Gebäude oder Geräte
- Museumsspiel (Gebäude Stadtplan zuordnen oder finden)
- Nachbildungen in die Hand nehmen
- Alte Kinderbücher auslegen
- Original Carrera-Bahn (zum Fahren)

3.3. Fühl-Säckchen (zum Reingreifen und Erraten, was es ist)

4. Ergänzungen der Dauerausstellung

4.1. Eingangsbereich

- Betreten des Museums durch eine → Furt (Deckenbeamer?)
- interaktive Landkarte mit der geographisch-politischen Lage Fürths über die Jahrhunderte
- Stadtpläne (Stadtentwicklung)
- Tafeln zur Bevölkerungsentwicklung, Einkommen, Altersstruktur u.ä.

4.2. Werkstücke für Handwerksordnungen

- Inhalt der Handwerkerordnungen und Zünfte erklären
- Werkstücke des lokalen Handwerks

- Zunfttruhe aufklappen, etwas hineinlegen
- Fürther Produkte (z.B. Drechslerwaren, allg. Massenwaren)
- Postiv einer Backform (von Frau Gebhardt?)

4.3. Industrie

- Werkstück Spiegelglasvitrine
- Karte mit den beteiligten Betrieben an der Spiegelherstellung
- Bilder von Spiegeln aus Fürther Produktion aus der ganzen Welt
- Werkstück Feuerwehrspritze von Engelhardt
- Werkstück Zither
- Werkstück Zylinder
- Flughafen-Modell
- Karte mit Exportgebieten
- weitere Fürther Produkte
- Industriegut Bier (Grüner Kühlwagen, Fließband)

4.4. Eisenbahn

- Schienenstück der Ludwigs-Nord-Süd-Bahn
- Aufbau Modelleisenbahn GGF aus Fürth
- Kohle
- Bildschirm mit dem sich ausweitenden Eisenbahnnetz in Deutschland
- Eisenbahn vom alten Ludwigsbahnhof

4.5. Zeitinsel Kaiserreich und Weimarer Republik

- Erster Weltkrieg (Brosche, Waffen, Gefallenenstatistik, Heimatfront u.v.m.)
- Industrialisierung

4.6. Sonstiges

- Zweiter Weltkrieg (verbranntes Holz)
- 30jähriger Krieg (verbranntes Holz von 1634)
- Diorama Zinnfiguren
- Ausweitung Kärwa-Bereich (Lebendigkeit – Bildmonitor?)
- Ausweitung Sport
- Ausweitung jüdische Geschichte mit Verweis auf JMF
- Ergänzung der Texttafeln
- Anhebung der bisherigen Texttafeln auf Lesehöhe
- Teilbarkeit des Vortragsraumes
- Innenbeleuchtung des Eingangsbereichs

- Bodenmarkierung Fußgängerzone zum Stadtmuseum
- Brauereitisch mit Stühlen, Krügen und Kartenspiel
- Ablehnung der Fusion mit Nürnberg (Treu-Fürth)
- Einzeichnung Stadtmuseum in Stadtplan
- Facebook ausbauen
- Bahnhofsäule
- Gänsberg-Sanierung
- Eingemeindungen
- Erklärung Federhammer
- Uhren ausführlicher
- Verkehrsgeschichte ausbauen

Museumsfest Stadtmuseum 2018 – Ideensammlung

Zur Steigerung der Bekanntheit und Attraktivität des Stadtmuseum sowie zur Vermittlung historischer Bildung plant das Haus für das Stadtjubiläum 2018 erstmal ein großes Museumsfest.

Schwerpunkt sollen historische Elemente in einer Art „Re-Enactment“ sein. Hier geht es darum, das frühere Leben in Fürth in die Gegenwart zu holen und den Menschen heute zu zeigen, wie ihre Vorfahren gelebt haben und mit welchen Problemen sie zu kämpfen hatten. Das Fest soll sich sowohl an Erwachsene wie auch Kinder wenden.

Hist. Handwerk

- Metallschlagen
- Spiegelschneiden
- Zinngießer
- Drechslerei
- Hutmacherei
- Töpfern
- Schreibstube
- (Grünholz-)Schnitzer
- Seiler
- Papierschöpfen
- Scherenschleifen
- Waffenfertigung (Bogenbau)
- Böttcher/Küfer (Gefäßmacher)
- Bekleidung
 - Spinnerei
 - Filzen
 - Sticken/Nähen

Ernährung

- Buttern/Kuhmelken

Unterhaltung

- hist. Soldat (30jähr. Krieg)
- Gaukler mit Kunststücken
- (hist.) Kinderspiele
- Schoko-Verkauf/Schokomarkt
- Gummibärchen-Gießen

Sonstiges

Kontakt Mittelaltermarkt (Fürth o.a.)?

Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	51150 4600.5200.0000	Verwaltungs- und Zweckausstattung

Anfrage:

Pop Up Jugendzentrum

Welche Planungen bestehen, in näherer Zukunft die eklatanten Versorgungslücken in einigen Stadtteilen mit einem stetigen Angebot an einem festen Ort zu schließen?

Ist das Pop Up Jugendzentrum gerade für diese Stadtteile als Übergangslösung zu verstehen?

Antwort (Rf. IV/JgA):

JgA-JA sieht den Ansatz mobile Jugendarbeit, hier mit dem Titel "POP UP JZ" als realistischen Ansatz, um in absehbarer Zukunft zwei wichtige Aufgaben in Angriff zu nehmen:

- In Stadtteilen, in denen sich Gemeinschaftsunterkünfte und dezentrale Unterkünfte für Flüchtlinge befinden gibt es derzeit keine Angebote der kommunalen Jugendarbeit, hier wird Handlungsbedarf gesehen.
- Es ist wichtig, Angebote der Jugendarbeit in bislang unversorgten Stadtteilen anbieten zu können. Aus Sicht von JgA-JA wären sicherlich feste Standorte z. B. in Burgfarrnbach, Oberfürberg und der Oststadt einer mobilen Lösung vorzuziehen, wobei wir derzeit keinerlei geeignete Standorte im Auge haben, bzw. uns den Gedanken an entsprechende Neubauten gar nicht erlauben.

Das POP UP JZ ist als kostengünstiger, flexibler und innovativer Ansatz gedacht, um auf die Versorgungslücken z. B. in den o. g. Stadtteilen mit einem ökonomischen Ressourceneinsatz reagieren zu können. Wir gehen davon aus, dass die Investitionskosten hier im Vergleich zum Neubau und/oder Renovierung deutlich niedriger sein werden. Die personelle Ausstattung mit mindestens zwei Fachkräften ist jedoch sowohl bei einem mobilen Ansatz als auch bei festen Standorten pro Einrichtung unverzichtbar.

JgA hat jedoch diese Maßnahme für den Haushalt 2017 zurückgezogen, da noch weitergehende konzeptionelle Überlegungen angestellt werden müssen und noch keine Lösung für die Finanzierung des erforderlichen Personals in Sicht ist. Wünschenswert wäre es aus Perspektive vom JgA, wenn es gelingen könnte, deutlich zu machen, dass Angebote der Jugendarbeit ebenso zur Grundversorgung im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge der Stadt Fürth gehören, wie z. B. Kindertagesstätten.

Weiterentwicklung des Konzepts für die Fachstelle TANDEM

Beschlussvorschlag:

Das Projekt TANDEM wird in der nachfolgend beschriebenen Form weitergeführt in Kooperation mit dem Jobcenter über das Förderprogramm „Netzwerk ABC“ des BMAS ab 01.01.2017. Die Stadt Fürth stellt für das Projekt im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2017 Haushaltsmittel von jährlich 204.000 € (plus Personalkostensteigerungen) zur Verfügung.

Sachverhalt

Im März 2016 wurde sowohl dem Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten (AJJ) als auch dem Stadtrat ein Konzeptentwurf für eine Fachstelle TANDEM als Stabstelle im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien präsentiert.

Am 21.09.2016 wurde dem AJJ ein modifizierter Konzeptentwurf vorgelegt, der TANDEM als dauerhaften Fachdienst in der Abteilung Soziale Dienste des Amts für Kinder, Jugendliche und Familien vorsieht und über den regulären Haushalt der Stadt Fürth finanziert wird. Eine Präsentation im Stadtrat ist bisher nicht erfolgt.

In dieser Fassung vom 07.09.2016 wurden gegenüber dem vorherigen Entwurf die Punkte 4.1 Organisatorische Einordnung, 4.9 Teilhabechancen für Kinder und Eltern, 4.10 Integration in den Arbeitsmarkt, 5.1.1 Personalbemessung, 5.2.1 Personalkosten und 5.2.3 Sachkosten überarbeitet bzw. ergänzt.

Im Verlauf der weiteren Diskussion um TANDEM entstand der Wunsch nach nochmaligen (dauerhaften) Fördermitteln. Umfassende Recherchen und Anfragen beim StMAS, dem BMAS und der BA für eine direkte Förderung blieben erfolglos. Auch andere Fördertöpfe stehen für Kommunen derzeit nicht zur Verfügung.

In Kooperation mit dem Jobcenter wurde nun eine Lösung entwickelt. Eine Chance bietet sich über das Programm „Netzwerk ABC“ des BMAS, aus dem die Jobcenter Mittel für die Umsetzung von Netzwerkaufgaben beantragen können. Mit diesen Fördermitteln kann ein Jobcenter u.a. bei einem externen Netzwerkpartner eine Personalstelle finanzieren. In Fürth wird die Kommune mit TANDEM als Netzwerkpartner auftreten und das Jobcenter Fürth Stadt eine Kofinanzierung leisten. Im Ergebnis bedeutet das, **TANDEM ab 01.01.2017 erneut als befristetes Projekt mit einer voraussichtlichen Laufzeit von zwei Jahren aufzustellen.**

Diese Ausrichtung bedingt erneut einige Änderungen im Konzept. Die grundsätzliche Ausrichtung von TANDEM bleibt bestehen, an der bisherigen Zielgruppe, den Zielsetzungen und den konzeptionellen Inhalten wird festgehalten. Abweichungen davon werden im Folgenden beschrieben.

Änderungen gegenüber dem Konzeptentwurf vom 07.09.16

1. Rahmenbedingungen

Statt einer dauerhaften Fachstelle TANDEM wird TANDEM erneut als Projekt beantragt. Die Antragstellung erfolgt durch das Jobcenter. Angestrebt wird der Maßnahmebeginn zum 01.01.2017. Da die Fördermaßnahme „Netzwerk ABC“ Ende 2018 endet, wird von einer Projektdauer von zwei Jahren ausgegangen.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppe bleibt wie bisher auf langzeitarbeitslose Familien im SGB II-Bezug begrenzt.

3. Personal

- Die Stelle der Buchhaltung entfiel bereits zum 01.06.2016.
- Die **Sozialwissenschaftlerin** (Bearbeitung der sozialintegrativen Förderangebote für die Familien) wurde entsprechend geschult und hat seit 01.06.16 zusätzlich die Buchhaltung übernommen. Zukünftig wird sie mit **20 statt 30 Std./Wo.** beschäftigt.
- Aufgrund der veränderten organisatorischen Zuordnung zu den Sozialen Diensten erfolgt die **Leitung von Tandem** zukünftig mit anteilig **5 Std./Wo. statt Vollzeit.**
- Die **Vollzeitstelle Sozialpädagogin wird zukünftig vom Jobcenter finanziert** und dementsprechend dort angesiedelt. Beschäftigungsdienststelle bleibt die Stadt Fürth.
- Die im Konzept beschriebene **Neuschaffung einer weiteren 30-Std.-Stelle für eine Sozialpädagogin / einen Sozialpädagogen erfolgt aus Kostengründen nicht.**
- Für den Projektantrag neu in den Kostenplan aufgenommen werden anteilig die für TANDEM zuständige **Arbeitsvermittlerin des Jobcenters mit 10 Std./Wo. und ein Koordinator für Netzwerkarbeit mit 5 Std./Wo.**

4. Bedarfsgemeinschaften

- Um mehr Familien mit Kindern ganzheitlich unterstützen und trotzdem noch intensiv betreuen zu können, wird die Anzahl der zu betreuenden Bedarfsgemeinschaften (BG) - nach Rücksprache mit dem Jobcenter - um über 10% von 40 auf 45 pro Jahr erhöht.

5. Förderangebote

- Die Kosten für sozialintegrative Förderangebote werden weiterhin mit 30.000 € kalkuliert, da in den letzten Jahren durchschnittlich 27.000 € pro Jahr für 40 Familien benötigt wurden und diese Summe unseres Erachtens auch für 45 BG ausreichen könnte.
- Die beruflichen Förderangebote hingegen werden neu kalkuliert. Bisher wurden vom Jobcenter für TANDEM durchschnittlich 80.000 € pro Jahr für Qualifizierungs- und Fördermaßnahmen ausgegeben. Aufgrund der Änderung der Förderrichtlinien besitzt das Jobcenter Fördermaßnahmen nun insgesamt mehr Fördermöglichkeiten (z.B. jetzt auch schulische Maßnahmen). Da dieser Bedarf in der Vergangenheit bereits sichtbar war und nicht gedeckt werden konnte, gehen wir deshalb davon aus, dass zukünftig entsprechend mehr Fördermaßnahmen bewilligt werden. Deshalb werden die Ausgaben mit 120.000 € kalkuliert. Diese Kosten waren für das Konzept (aus städtischer Sicht) bisher nicht relevant und wurden deshalb nicht beschrieben. In die Maßnahmebeschreibung und Kalkulation für einen Projektantrag müssen sie hingegen aufgenommen werden.

Kostenplan und Änderungen (kursiv)

Personalkostenanteil Stadt		
Leitung (5 Std./Wo., <i>bisher 39 Std.</i>)	EGr 13	11.600 €
Familienförderung/Verwaltung/Buchhaltung (20 Std./Wo. <i>bisher 30</i>)	EGr 10	37.300 €
Sozialpädagogin (30 Std./Wo)	EGr S12	51.400 €
Psychologin (25 Std./Wo)	EGr 13	57.700 €
Zwischensumme Personalkosten		158.000 €
Sozialintegrative Förderangebote		30.000 €
Sachkosten		14.000 €
Fortbildungs- und Reisekosten		2.000 €
SUMME städtischer Anteil		204.000 €
		<i>entspricht 49,39%</i>
Personalkostenanteil Jobcenter		
Sozialpädagogin (39 Std./Wo., <i>bisher im Projektteam beschäftigt</i>)	EGr 9	63.300 €
Arbeitsvermittlerin (10 Std./Wo)	EGr 9	16.300 €
Koordination/Netzwerkarbeit (5 Std./Wo.)	EGr 10	9.400 €
Zwischensumme Personalkosten		89.000 €
Berufsintegrative Förderangebote		120.000 €
SUMME Jobcenter-Anteil		209.000 €
		<i>entspricht 50,61%</i>
Gesamtkosten		<u>413.000 €</u>
<i>nachrichtlich: Neuschaffung SozialpädagogIn (30 Std./Wo., Verzicht)</i>	<i>EGr S12</i>	<i>51.400 €</i>

Wir hoffen, einen Zuschlag für ein erneutes Projekt TANDEM zu erhalten und den Maßnahmebeginn zum 01.01.2017 zu schaffen. Sollte dies nicht gelingen, beantragen wir, vorübergehend in der oben beschriebenen geplanten Form weitermachen zu können, indem die Stadt Fürth bis zum offiziellen Maßnahmebeginn die Personalkosten für TANDEM übernimmt.

Fürth, 25.11.2016

Für Rückfragen



Elisabeth Reichert
Referentin für Soziales, Jugend und Kultur



Horst Ohlsen (974-1645)
Projektleiter TANDEM

Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	51200 4562.xxxx.xxxx	Projekt „Tandem“
<p>Anfrage:</p> <p>Aktueller Sachstandsbericht zum Projekt „Tandem“.</p> <p>Antrag:</p> <p>Auch wenn es keine Förderzusage mehr gibt, sollte das Projekt weitergeführt werden, da die gesamten Kosteneinsparungen auf allen Ebenen höher sind als die Ausgaben auf kommunaler Ebene. Aufnahme der beantragten Mittel in den Haushalt 2017.</p>		
<p>Antwort (Rf. IV/JgA):</p> <p>Zur Beantwortung der Anfrage wird auf beiliegenden Bericht zur Weiterentwicklung des Konzepts für die Fachstelle TANDEM verwiesen.</p> <p>Fürth, 25.11.2016</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div data-bbox="151 1429 710 1635" style="width: 45%;"> <p style="text-align: right;"><i>Elisabeth Reichert</i></p> <p>Elisabeth Reichert Referentin für Soziales, Jugend und Kultur</p> </div> <div data-bbox="981 1361 1356 1635" style="width: 45%; text-align: right;"> <p>Für Rückfragen</p> <p><i>Horst Ohlsen</i></p> <p>Horst Ohlsen (974-1645) Projektleiter TANDEM</p> </div> </div>		

Konzept siehe unter lfd.Nr. 70

Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	51250 4640.6790.5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten
	SB 10650 0600.1690.5400	Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten
	0600.5010.2000	Unterhalt eigener Gebäude (Besonderer Bauunterhalt)
<p>Anfrage:</p> <p>Bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts: 1. Priorität „Mängelbeseitigungen“: Karl-Hauptmannl-Str. 7, KITA, KIGA, HG Fertigstellung der Baumaßnahme, Beseitigen der Sicherheitsmängel</p> <p>Welche Sicherheitsmängel? Antrag vorbehalten.</p>		
<p>Antwort (Rf. V/GWF):</p> <p>Die Baumaßnahme wurde von der WBG im Auftrag der Stadt Fürth betreut. Die noch vorhandenen „Mängel“ waren in der Planung nicht vorgesehen und müssen noch nachgebessert werden. Dabei handelt es sich um die Ertüchtigung einer außenliegenden Stahltreppe (2. Rettungsweg), Eingangsüberdachung und Schaffung einer Aufstiegsmöglichkeit auf das Flachdach.</p>		

Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	67000 3600.5090.0000	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken
<p>Anfrage:</p> <p>Sachkosten CEF-Maßnahmen (z.B. Brunnenunterhalt): Warum erfolgt keine Kostenübernahme durch die Verursacher der CEF-Maßnahmen?</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Antrag bezieht sich auf die lfd. Nr. 41 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2017 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen, Stand: 07.11.2016 (beantragte Ausgabenmehrung + 3.000 €)</p>		
<p>Antwort (Rf. V/GrfA):</p> <p>Die HSt. 3600.6799.5800 / Ausgabe und 3600.1698.3600 / Einnahme sind ausschließlich für die interne Verrechnung der Arbeitsleistung des Grünflächenamtes vorgesehen. Abgerechnet werden jegliche mit eigenem Personal erbrachte Unterhaltsleistungen des GrfA, für hergestellte CEF-Flächen. Fremdleistungen dürfen auf diesen Haushaltsstellen nicht angewiesen werden.</p> <p>Nachdem der Brunnen für die CEF-Flächen Holzwiesen einen Defekt hat, dessen Ursache zur Zeit festgestellt wird, ist beabsichtigt, die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Brunnens (Herstellung vermtl. 1987) noch aus den restlichen Haushaltsmitteln des Vermögenshaushaltes zu finanzieren.</p> <p>Die Kosten für regelmäßige Wartung (Brunnenbefahrung, Austausch Wasseruhr), Stromkosten und evtl. erforderliche Reparaturen der Brunnenanlage, sowie Kosten der Mietgeräte für Unterhaltsarbeiten u.ä. ist aber Sache des Verwaltungshaushaltes. Weshalb dafür Haushaltsmittel beantragt wurden.</p> <p>Ob zur Abdeckung der Kosten noch Mittel aus Ablösezahlungen (Durchführungsvertrag V + E Nr. XIII Nahversorgungszentrum Breslauer Straße) zur Verfügung stehen ist im GrfA nicht bekannt.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die o.g. Ablösezahlungen sind im Jahr 2013 eingegangen und wurden vollständig verplant.</p>		
<p>Antwort (Rf. V/SpA):</p> <p>Bei der Ausweisung von Baugebieten mit Städtebaulichen- oder Durchführungsverträgen werden die Kosten für CEF- Maßnahmen vertraglich an den Vorhaben- bzw. Erschließungsträger weitergegeben. Eine entsprechende Vereinbarung wurde auch im Zuge des V+E XIII Nahversorgungszentrum Breslauer Str. getroffen.</p> <p>Bei Angebotsbebauungsplänen bei denen die Stadt Fürth nicht Grundstückseigentümer ist (dieser Fall liegt bisher nicht vor) sollen CEF-Maßnahmen im Wesentlichen mit Ausgleichsmaßnahmen gekoppelt werden, so dass diese auf Grund der Naturschutzkostenerstattungssatzung abgerechnet werden können.</p> <p>CEF-Maßnahmen, die dem Straßenbau geschuldet sind, können zu 90 % über die Anliegerbeiträge abgerechnet werden.</p>		

Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKE	67000 5600.6369.0000	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte

Anfrage:

Wir beantragen die Vorlage eines neu überarbeiteten Planes zum Erhalt des Bolzplatzes Ufer-/Weierstraße für das Jahr 2017 vorzulegen.

Die Kosten des Schließdienstes sind erheblich gestiegen. Der Bolzplatz wird rege genutzt und sollte den Jugendlichen weiterhin erhalten bleiben.

Wir bitten Alternativen zu erarbeiten, um weiterhin 5.000 € in den HH 2017 einzustellen.

Anmerkung Käm:

Antrag bezieht sich auf die lfd. Nr. 43 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2017 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (insgesamt beantragte Ausgabenmehrung + 20.000 €)

Antwort (Rf. V/GrfA):

Das GrfA kann keine Alternativen aufzeigen.

In der Referentensitzung am 09.11.2016 wurde der Vorschlag gemacht, die Verantwortung für den Schließdienst dem vorgesehenen Ordnungsdienst zu übertragen um die Fremdvergabe entbehrlich zu machen. Das Rf. III wird die Umsetzungsmöglichkeit prüfen.

Der Bolzplatz Ufer-/Weierstraße muss ganzjährig morgens und abends sowie an Sonn- und Feiertagen auch zur Mittagszeit auf- und zugeschlossen werden. Die jeweiligen Nutzer des Platzes müssen dafür hinausgeschickt werden. Der Schließdienst für den Bolzplatz Dr.-Langhans-Anlage geht von April bis Oktober.

Die Laufzeit des gegenwärtigen Vertrages endet am 31.03.2017. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Folgevertrag erforderlich. Es besteht keine Aussicht, dass diese Aufgabe zum 01.04.2017 anderweitig übernommen wird. Das GrfA wird daher für 2017 eine weitere Ausschreibung und Vergabe des Schließdienstes vornehmen.

VI-80-Soy

Haushaltsberatungen 2017 – Budget 80 000**Hier: Antrag auf Mittelgewährung für die Messebeteiligung Consumenta**

- I. Wie bereits mehrfach in den Referentenrunden diskutiert, soll die Stadt Fürth auch auf der Messe Consumenta vertreten sein. Dies soll nicht im Rahmen des Tourismuskonzeptes erfolgen, sondern die Messepräsenz erfolgt im Rahmen der Wirtschaftsförderung.

Da aus Kostengründen das vorhandene Konzept virtuelle Segway Tour durch Fürth mit rund 150.000 € nicht umgesetzt werden konnte, soll zumindest in einer stark abgespeckten Version die Stadt Fürth wieder an der Messe ab 2017 Präsenz zeigen. Ein Stand mit ca. 70 m² ist ausreichend. Da die Standbesetzung mit eigenen Mitarbeitern nicht abgedeckt werden kann, muss zusätzlich externes Personal den Standdienst versehen. Für den Messeauftritt wird ein eigener Flyer und Werbeartikel benötigt. Der Fokus soll bewusst auf das breite Angebot im Einzelhandel, den neu entstandenen Einkaufsschwerpunkten in der Innenstadt und die Vielzahl von Fachhändlern im gesamten Stadtgebiet gelenkt werden.

Kostenkalkulation:

Standkosten	12.000 €
Personalkosten (externe Mitarbeiter)	4.500 €
Informationsmaterial/Werbung	15.000 €
Werbeartikel	7.500 €
Ausstattung Stand	11.000 €
 Gesamt	 50.000 €

Der Messeauftritt kann aus den vorhandenen Mitteln des Budgetrings 80 000 nicht gedeckt werden. Um das Projekt ab 2017 umsetzen zu können, muss die Haushaltsstelle 7910.6335 (veranschlagt 27.000 € für die Messe EXPO REAL) um zusätzlichen 50.000 € für die Messe Consumenta verstärkt werden.

II. Käm

Fürth, 21. November 2016
Referat VI



Müller

(2116)

Referat VI/ Amt für Tourismus Antrag auf Mittelbereitstellung 2017

- I. Um den Tourismus in Fürth nachhaltig zu entwickeln und zu fördern, wurde in diesem Jahr ein strategischer Masterplan in Zusammenarbeit mit der Tourismusagentur Kohl & Partner aus München erstellt. Das Ergebnis der umfangreichen Analysen, Workshops und Auswertungen von Experteninterviews verdeutlichen die Notwendigkeit der Mittelerhöhung, um vor allem im Bereich E-Marketing konkurrenzfähig zu werden und dem Gast eine zeitgemäße und leicht zugängliche Informationsquelle zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist ein gelungener Online-Auftritt ein unverzichtbares Tool, um sich modern zu präsentieren, den Gast emotional anzusprechen und die Attribute, die man als Stadt lebt über dessen Grenzen hinauszutragen.

Um eine Neuausrichtung im Tourismus der Stadt Fürth gezielt umzusetzen, wurden folgende touristische Handlungsfelder als Pfeiler für die Kommunikationsarbeit entwickelt: „Stadt mit erlebbarer Geschichte“, „Stadt der Feste, Events und Kultur“ und „Lebenswerte Genuss-Großstadt“ / Fabelhaftes Fürth.“ Diese Pfeiler gilt es mit geeigneten Maßnahmen zum Leben zu erwecken.

Auch im Hinblick auf das Stadtjubiläum 2018 ist es an der Zeit Fürth online professionell darzustellen und zu vermarkten, um Gäste über dieses digitale touristische Portal zur Stadt willkommen zu heißen und zu informieren.

Im Anhang befindet sich die Datei mit der Präsentation „Die touristische Zukunft der Stadt Fürth“, in dem das Gesamtbudget auf fünf Marketing-Säulen aufgeteilt ist. Diese geschieht für IST 2016 und PLAN 2017 (siehe Seite 11). Die Verschiebungen bzw. Erhöhungen und deren Notwendigkeit werden in der Präsentation ausführlich erläutert.

Sollte Interesse an Einsicht in den umfangreichen „Masterplan Tourismus“ bestehen, stellt die Tourist-Information diesen gerne zur Verfügung.

Um den touristischen Marketingplan umsetzen zu können, beantragt die Dienststelle eine Mittelbereitstellung um 135.000 € mehr gegenüber dem bisherigen Ansatz von 75.000 € auf der neubenannten HHSt. 7911.6321.0000 Öffentlichkeitsarbeit (ehemals Außendarstellung und Image).

- II. Käm zur Kenntnis u. w. V.
III. Ti - zurück

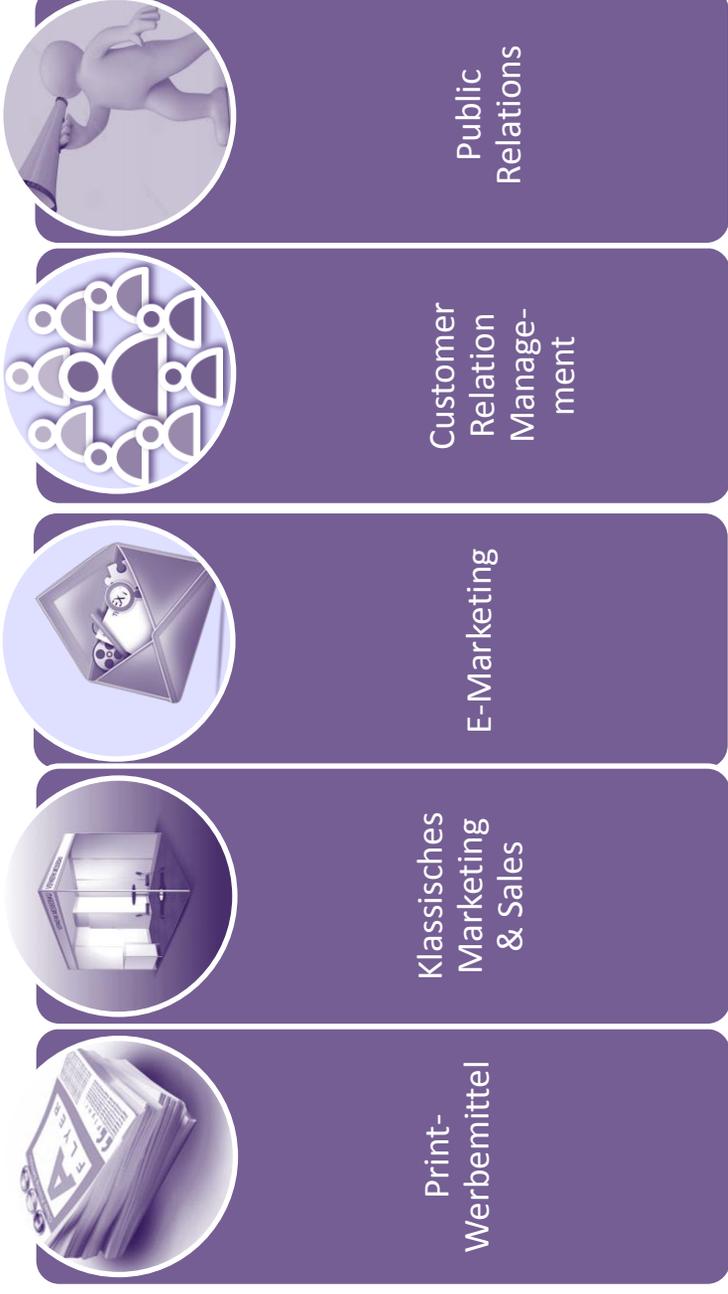
**Fürth, 21. November 2016
Referat VI**

H. Tüller

Marketing-Plan

Die touristische Zukunft der Stadt Fürth

Die fünf Kohl & Partner Marketing-Säulen: Touristische Zukunft der Stadt Fürth



Inhaltliche Unterschiede 2016 <> 2017

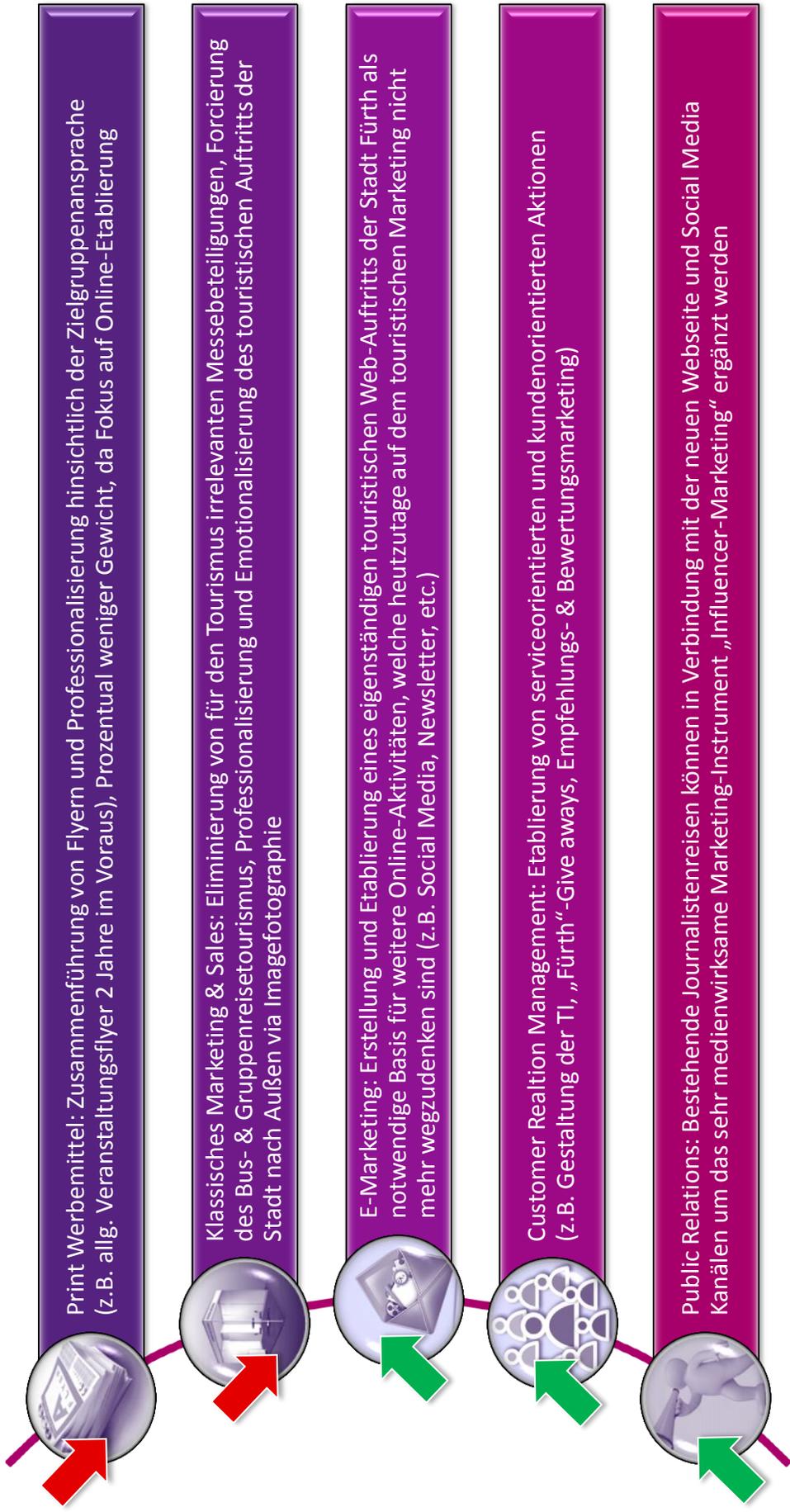
	Print-Werbemittel	Klassisches Marketing & Sales	E-Marketing	Customer Relation Management	Public Relations
2016	Flyer, Imagebroschüre, Stadtplan	Messebeteiligungen, Kooperationen		Fürth-Produkte	Journalistenreise
2017	Flyer, Imagebroschüre, Stadtplan	Forcierung Bus- & Gruppentourismus, Imagefotographie, Stockimages	Webseite, Social Media, Online-Marketing, Online-Shop, Newsletter	Give-Aways, Innengestaltung TI, Shop-Produkte, Online-Concierge	Influencer Marketing



Die fünf Kohl & Partner Marketing-Säulen: Veränderungen in der Budget-Aufteilung



Begründungen für Veränderungen der Budget-Aufteilung



Marketing-Maßnahmen 2017



Print- Werbemittel

Was?	Warum?	Controlling
Kleblatt Impressionen	- Gesammelte Informationen und Impressionen der Stadt Fürth - Für „Wiederholungstäter“ und Interessierte	- Warenbestand - Bestellungen über Partner - NEU: QR-Code für geheime Landig-Page, spezieller Gutschein
Stadtspaziergänge	- Übersicht des Führungsangebotes	- Buchungen
2-jähriger Veranstaltungsflyer (neu)	- Zusammenführung einzelner Flyer zu einem Flyer - Überregionale Werbung für Veranstaltungen - Anregung zu frühzeitigen Buchungen von Gruppen- & Einzelreisenden - Planungsmöglichkeiten für Busunternehmen	- Abgabe auf Messen etc. (Warenbestand)
Gruppen-/ Pauschalangebote	- Anregung für Buchungen - Ideengeber & Buchungs-Motivation („rotes Kleid“ im Schaufenster“)	
Stadtplan Fürth	- Orientierungshilfe - Werbung für ortsansässige Unternehmen	- Warenbestand - Bestellungen über Partner - NEU: individuelles „Goodie“ (z.B. Bier-Gutschein für teilnehmende Restaurants)



Marketing-Maßnahmen 2017



Klassisches
Marketing
& Sales

Was?	Warum?	Controlling
ITB Messe	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit Städteregion - Brancheninternes Image 	
Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> - Cross-Marketing-Aktionen (ByTM, Franken Tourismus, Städteregion Nürnberg) - Werbereichweite erhöhen - Streuverluste reduzieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Abhängig von Aktion
Insertionen	<ul style="list-style-type: none"> - Klassisches Anzeigenmarketing nach Zielgruppen; flankierend zur Online-Arbeit - Hohe Reichweite 	<ul style="list-style-type: none"> - NEU: „Goodie“ - QR-Code
Unterkunftsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> - Klassisches Printprodukt für Fürth-Interessierte 	
Stadt(ver)führungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit Nürnberg - 800 Führungen an einem Wochenende - Überregionale Strahlkraft bei geringen Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmerzahl - Quellmärkte - Newsletter-Anmeldungen - Online Shop Gutscheine
Bustourismus	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Zielgruppe animieren und professionell ansprechen - Infrastruktur bieten 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenbuchungen - Auswertung über Anbieter
Imagefotographie	<ul style="list-style-type: none"> - Professionelles, aktuelles, emotionales Bildmaterial für Print & Online - Professionelle Außenwirkung - Basis für Homepage 	



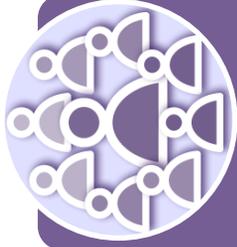
Marketing-Maßnahmen 2017



E-Marketing

Was?	Warum?	Controlling
Homepage	<ul style="list-style-type: none"> - Emotionale Präsentation der Stadt Fürth als touristisches Ziel - Zeitgemäße, unverzichtbare Informationsquelle - Informations- & Buchungskanal, Bereitstellung von Informationsmaterial (unkompliziert und jederzeit verfügbar) - Spezifische Marketingplattform - Mehr Output (Einnahmen) durch leichtere Zugänglichkeit und qualitative Präsentation der Stadt - Grundlage für Social Media (Facebook, ...) → Steigerung der Attraktivität als touristisches Ziel 	<ul style="list-style-type: none"> - Analytics
Google Budget	<ul style="list-style-type: none"> - SEO (Suchmaschinenoptimierung) → Stadt Fürth steht bei Google weiter oben inkl./über Schlüsselwörter und Attributen sowie gegenüber Nachbardestinationen - Ad Words → Google Anzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Platzierung - Klickraten
Plattformen und Portale	<ul style="list-style-type: none"> - Anbindung an Feratel (Buchungsmaske) - Reservix: Buchung von Führungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Buchungsstatistik & Klickstatistik → Stichwort Conversion
Newsletter	<ul style="list-style-type: none"> - News aus der Stadt Fürth - In Erinnerung rufen - Tool zur Adress-Sammlung - Veranstaltungs-, Highlight- & Angebotshinweise 	<ul style="list-style-type: none"> - Anmeldungen - Öffnungs- & Klickraten
Facebook-Werbung / Instagram Werbung	<ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppenspezifische Bewerbung mit Posts zur Reichweitengenerierung - Zielgruppenspezifische Bewerbung von Angeboten, Veranstaltungen, etc. (Voraussetzung Webseite) 	<ul style="list-style-type: none"> - Likes- & Klicks - Angebotsbuchungen

Marketing-Maßnahmen 2017



Customer
Relation
Manage-
ment

Was?	Warum?	Controlling
Serviceorientierte Umbaumaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">- Professionelles Erscheinungsbilder der TI- Bessere Orientierung für den Besucher- Corporate Identity	
Empfehlungs- & Bewertungsmarketing -> Basis für 2018	<ul style="list-style-type: none">- Professionalisierung & Kundenorientierung- Gastgeberorientierung- Aktualität	<ul style="list-style-type: none">- Bewertungs-Monitoring -System



Marketing-Maßnahmen 2017



Public
Relations

Was?	Warum?	Controlling
Presseartikel	- Medien „füttern“	- Leserbriefe - Pressespiegel
Journalistenreisen	- Außenwirkung beeinflussen - Kommunikation an Einheimische und potenzielle Gäste über „glaubwürdiges“ tourismusfremdes Medium	- Artikel in Medien
Influencer-Marketing	- Moderne Form des Marketings für jüngere Zielgruppe - Social Media Content & Reichweite	- Klickraten - Virale Verbreitung mgl.



Budgets* 2016-2018

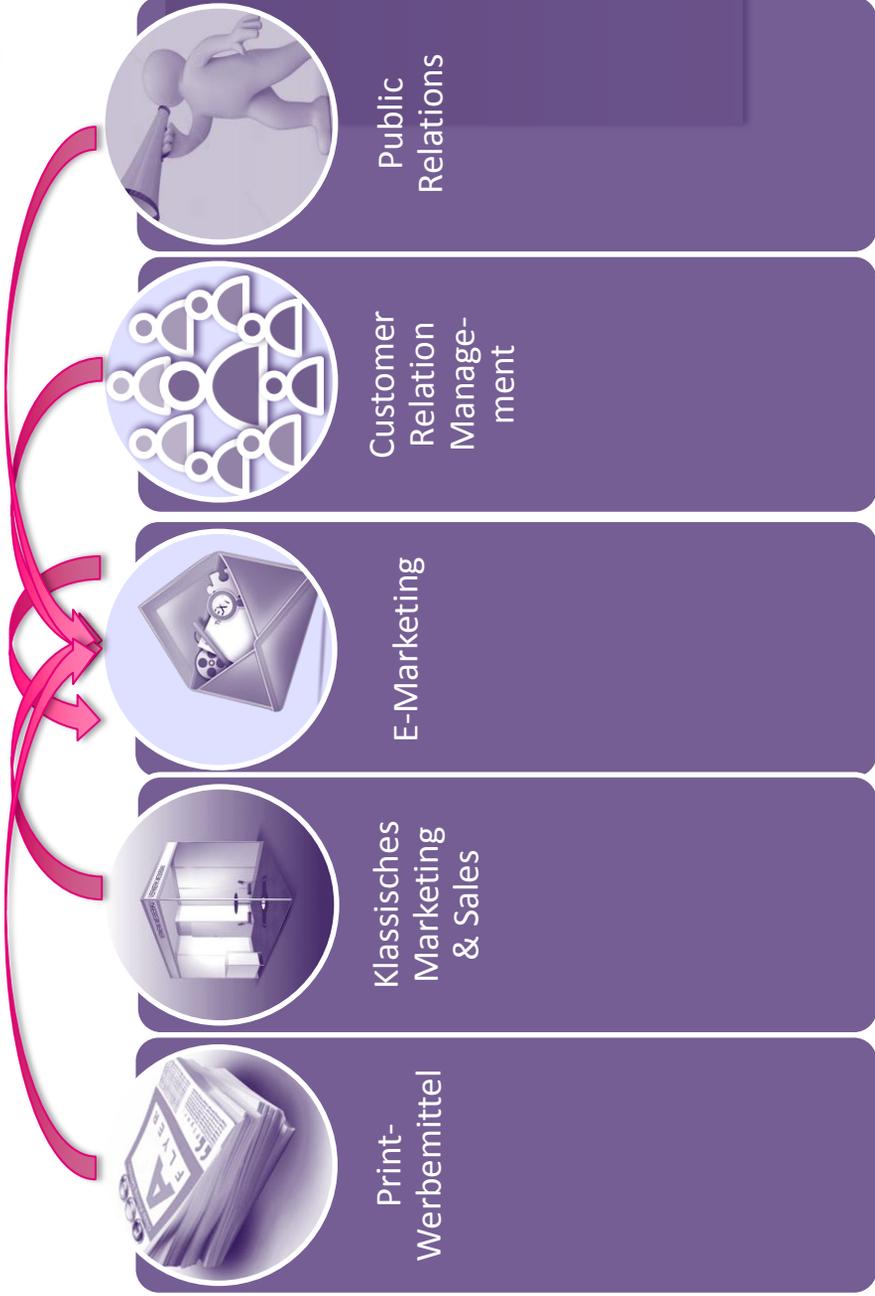
	Print-Werbemittel	Klassisches Marketing & Sales	E-Marketing	Customer Relation Management	Public Relations	
2016	30.000 €	44.500 €	500 €	0 €	0 €	Plan-2016 75.000 €
2016	43.000 €	49.724 €	750 €	0 €	500 €	Ist-2016 93.974 €
2017	55.000 €	72.643 €	72.926 € inkl. Webseite: 55.000 €	3.000 €	7.000 €	Plan-2017 210.569 €
2018	55.000 €	90.000 €	40.000 €	15.000 €	15.000 €	Plan-2018 215.000 €

*Budgets = brutto

Erklärung zu Veränderung: Der Bereich Online-Marketing wird auf Basis der Webseite im Jahresverlauf 2017 etabliert. Dies wird von Kohl & Partner als **notwendig für eine zielführende Entwicklung der Stadt Fürth als touristische Destination** erachtet. Nur so kann der Wirtschaftsfaktor „Tourismus“ Aufschwung erhalten. Das Budget für die Entwicklung der Webseite an sich wird **2018** für die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser, das Online-Marketing und den **Messeauftritt** auf der „Freizeit Nürnberg“ benötigt. Zudem werden weitere Mittel im Bereich **CRM** (z.B. Bewertungs-Monitoring-System) und **PR** benötigt, sobald dieser Bereich aufgebaut wurde.



Auswirkungen der Webseite auf das Gesamt-Marketing



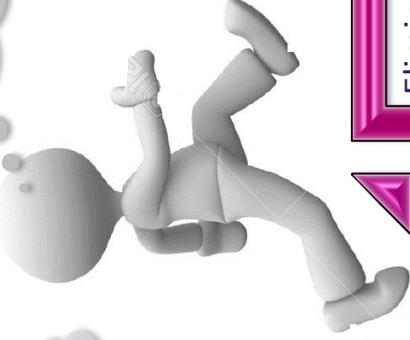
Auf Basis der eigenständigen touristischen Webseite kann solide Destinations-Marketing-Arbeit geleistet werden. **Die Webseite schafft die Basis für Online-Marketing** (Newsletter, Social Media, Banner-Werbung, Re-Targeting) und ist notwendig, um eine **Verknüpfung der Marketing-Säulen** zu erreichen. So sollen z.B. Messebesucher, Journalisten und interessierte Leser auf die Homepage geführt werden. Dort sind alle relevanten Inhalte zu finden, Besucher mit Interesse am Thema „Fürth-Reise“ werden emotional angesprochen und das touristische Interesse an der Stadt Fürth wird „messbar“.



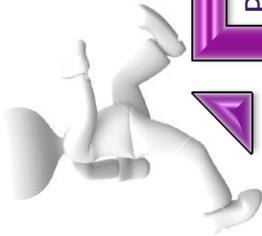
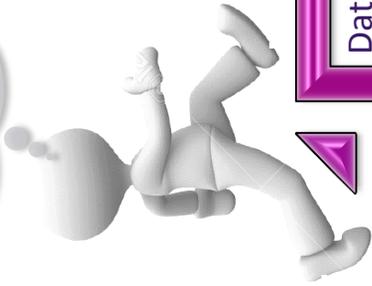
Der Weg zum zukunftsfähigen touristischen Marketing für die Stadt Fürth



Image



Online ist Pflicht, Offline ist Kür (K&P)



Eigenständige touristische Webseite

Social Media & Online-Marketing

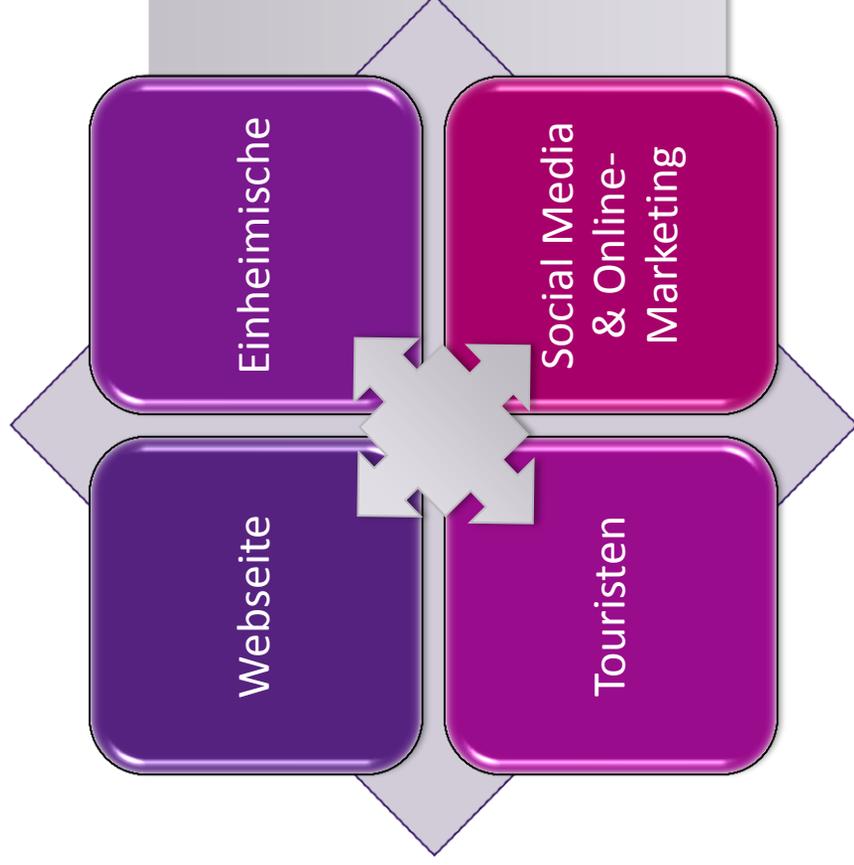
Print-Werbemittel, Messeauftritte, PR, CRM und Kooperationen mit Online-Rückkopplung

Datensammlung, Big-Data, Marketing-Controlling

Eliminieren von unprofitablen Marketing-Maßnahmen, Verstärkung von funktionierenden Marketing-maßnahmen, Imagekampagnen



Wirtschaftsfaktor Tourismus & „Fürth-Bewusstsein“



Eine eigenständige touristische Webseite ist nicht nur ein Informationskanal für potenzielle oder wiederkehrende Touristen, sondern auch ein Portal für Einheimische. Ebenfalls kann ein notwendiger und zeitgemäßer Social Media-Auftritt nur auf der Basis einer soliden touristischen Webseite erfolgen. Der Online-Auftritt und die Bespielung von Social Media Kanälen soll zudem das „Fürth-Bewusstsein“ der Einheimischen anregen und gleichzeitig kann und wird mit diesem touristischen Bewusstsein Marketing für Gäste gemacht.



Fazit

Die vorgestellte Marketing-Planung ist lediglich die Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des touristischen Marketings für die Stadt Fürth. Eine touristische Webseite legt hierfür das dringend notwendige Fundament. Es erfordert zukünftig Ausdauer und kontinuierliche Entwicklung in diesem Bereich. Dafür werden sowohl personelle als auch finanzielle Ressourcen benötigt.

Die geplanten Investitionen – vor allem jene für die Webseite – bedürfen einer Startphase. Es ist dringend darauf hinzuweisen, dass die Weiterentwicklung der Stadt Fürth als touristische Destination Kontinuität und Zeit braucht.

Die vorgestellten Marketing-Planungen zeigen notwendige und zeitgerechte Marketing-Entwicklungen für das touristische Marketing der Stadt Fürth auf, um die Stadt als touristische Destination weiter zu etablieren und um zukunftsfähig im Bereich der Städte-Destinationen zu werden, zu sein und zu bleiben.

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus ist auch in Fürth nicht zu unterschätzen und kann durch die genannten Maßnahmen maßgeblich belebt werden.



Gemeinsam erfolgreich

www.kohl-int.de

bearbeitet von Beatrix Tschauder und der Tourist-Information Fürth

© 2016 Kohl & Partner, www.kohl.at, Alle Rechte vorbehalten.

Rechte der Veröffentlichung, Übersetzung, Speicherung auf elektronischen Medien usw. benötigen die schriftliche Genehmigung von Kohl & Partner.



Anfragen zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKEN	20910 9000.0030.0000	Gewerbesteuer

Anfrage:

Wie jedes Jahr beantragen wir die Aufschlüsselung der Gewerbesteuer nach Branchen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Aufschlüsselungen der vergangenen Jahre. Diese ist nach wie vor sehr interessant, kann doch die Wirtschaftsstruktur von Fürth herausgelesen werden.

Antwort (Rf. II/Käm):

Die vorgelegte Aufschlüsselung beinhaltet alle gewerbesteuerlich erfassten Betriebe mit Gewerbesteuervorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016. Diese Festsetzungen unterliegen permanent einer ständigen Veränderung.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird bei Branchen mit weniger als fünf Betrieben auf die Angabe des Steuerbetrages verzichtet. Dieser Gesamtsteuerbetrag beläuft sich auf ca. 14,3 Mio. Euro.

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
A LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI			
011102	Anbau von Getreide (ohne Reis), Hülsenfrüchten und Ölsaaten (gewerblich)	1	0,00
014302	Halten von Pferden und Eseln (gewerblich)	1	0,00
014702	Haltung von Geflügel (gewerblich)	1	0,00
016102	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen, Pflanzenbau (gewerblich)	1	0,00
016200	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen für die Tierhaltung	2	0,00
016402	Saatgutaufbereitung (gewerblich)	2	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	8	0,00
B BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN			
081100	Gewinnung von Naturwerksteinen, Natursteinen, Kalk-/Gipsstein, Kreide, Schiefer	1	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	1	0,00
C VERARBEITENDES GEWERBE			
101100	Schlachten (ohne Schlachten von Geflügel)	4	0,00
101300	Fleischverarbeitung	14	39.519,00
102000	Fischverarbeitung	1	0,00
103900	Sonstige Verarbeitung von Obst und Gemüse	1	0,00
105100	Milchverarbeitung	1	0,00
105200	Herstellung von Speiseeis	1	0,00
107100	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	22	77.773,00
107200	Herstellung von Dauerbackwaren	1	0,00
108200	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2	0,00
108300	Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1	0,00
108900	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln a.n.g.	2	0,00
109200	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere	1	0,00
110500	Herstellung von Bier	3	0,00
132000	Weberei	1	0,00
133000	Veredelung von Textilien und Bekleidung	1	0,00
139200	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)	1	0,00
139600	Herstellung von technischen Textilien	1	0,00
139900	Herstellung von sonstigen Textilwaren a.n.g.	1	0,00
141200	Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung	1	0,00
141300	Herstellung von sonstiger Oberbekleidung	3	0,00
141400	Herstellung von Wäsche	1	0,00
151200	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	2	0,00
152000	Herstellung von Schuhen	3	0,00
162300	Herstellung von sonst. Konstruktionsteilen, Fertigteilen u. ä. aus Holz	9	43.255,00
171200	Herstellung von Papier, Karton und Pappe	3	0,00
172200	Herstellung von Haushalts-, Hygiene-, Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier	2	0,00
172300	Herstellung von Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton und Pappe	1	0,00
172900	Herstellung von sonstigen Waren aus Papier, Karton und Pappe	2	0,00
181100	Drucken von Zeitungen	1	0,00
181200	Drucken a.n.g.	28	26.381,00
181300	Druck- und Medienvorstufe	14	27.456,00
181400	Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen	3	0,00
182000	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	0,00
201100	Herstellung von Industriegasen	1	0,00
201300	Herstellung von sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien	1	0,00
201400	Herstellung von sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien	1	0,00
201500	Herstellung von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	1	0,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
201600	Herstellung von Kunststoffen in Primärformen	4	0,00
203000	Herstellung von Anstrichmittel, Druckfarben und Kitt	3	0,00
204200	Herstellung von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	1	0,00
205900	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen a.n.g.	4	0,00
212000	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen Erzeugnissen	1	0,00
221100	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen	2	0,00
221900	Herstellung von sonstigen Gummiwaren	1	0,00
222100	Herstellung von Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoffen	3	0,00
222900	Herstellung von sonstigen Kunststoffwaren	5	500.268,00
231100	Herstellung von Flachglas	1	0,00
231200	Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	2	0,00
231900	Herstellung, Veredlung, Bearbeitung von Glas einschl. technischen Glaswaren	3	0,00
233200	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik	1	0,00
236100	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	4	0,00
236400	Herstellung von Mörtel und anderem Beton (Trockenbeton)	2	0,00
236900	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips a. n. g.	1	0,00
237000	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.	10	29.615,00
239100	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage	1	0,00
241000	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	2	0,00
244500	Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen	2	0,00
245300	Leichtmetallgießereien	4	0,00
251100	Herstellung von Metallkonstruktionen	12	84.955,00
251200	Herstellung von Ausbauelementen aus Metall	1	0,00
254000	Herstellung von Waffen und Munition	1	0,00
255000	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen	6	4.494,00
256100	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	3	0,00
256200	Mechanik a.n.g.	12	20.911,00
257310	Herstellung von Handwerkzeugen	5	40.778,00
257330	Herstellung von auswechselbaren Werkzeugen für die Metallbearbeitung a.n.g.	1	0,00
257350	Herstellung von sonstigen Werkzeugen	2	0,00
259300	Herstellung von Drahtwaren, Ketten und Federn	3	0,00
259900	Herstellung von sonstigen Metallwaren a.n.g.	9	25.363,00
261190	Herstellung von sonstigen elektronischen Bauelementen	6	720.829,00
262000	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	4	0,00
263000	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	2	0,00
264000	Herstellung von Geräten und Unterhaltungselektronik	1	0,00
265110	Herstellung von elektr. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten	7	26.424,00
266000	Herstellung von Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten	1	0,00
267000	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	1	0,00
268000	Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	1	0,00
271100	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	4	0,00
272000	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	2	0,00
273100	Herstellung von Glasfaserkabeln	1	0,00
273200	Herstellung von sonstigen elektronischen und elektrischen Drähten und Kabeln	1	0,00
273300	Herstellung von elektrischem Installationsmaterial	1	0,00
274000	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	2	0,00
275100	Herstellung von elektrischen Haushaltsgeräten	1	0,00
279000	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a.n.g.	11	29.293,00
281100	Herstellung von Verbrennungsmotoren und Turbinen	1	0,00
282400	Herstellung von handgeführten Werkzeugen mit Motorantrieb	3	0,00
282500	Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	3	0,00
282900	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a.n.g.	4	0,00
284100	Herstellung von Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	1	0,00
289100	Herstellung von Maschinen für Metallerzeugung, Walzwerk- und Gießmaschinen	1	0,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
289220	Herstellung von Bau- und Baustoffmaschinen	2	0,00
289400	Herstellung von Maschinen für die Textilherstellung und Lederverarbeitung	1	0,00
289900	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	13	244.810,00
291010	Herstellung von Personenkraftwagen und Personenkraftwagenmotoren	2	0,00
292000	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	4	0,00
293100	Herstellung elektrischer und elektronischer Ausrüstungsgegenstände für Kraftwagen	2	0,00
293200	Herstellung von sonstigen Teilen und sonstigem Zubehör für Kraftwagen	3	0,00
310100	Herstellung von Büro- und Ladenmöbeln	1	0,00
310109	Herstellung von Büro- und Ladenmöbeln	1	0,00
310300	Herstellung von Matratzen	1	0,00
310990	Herstellung von sonstigen Möbeln a.n.g.	14	20.664,00
321200	Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	6	7.034,00
321300	Herstellung von Fantasieschmuck	1	0,00
323000	Herstellung von Sportgeräten	4	0,00
324000	Herstellung von Spielwaren	8	1.463.238,00
325010	Herstellung von medizintechnischen Apparaten und Materialien a.n.g.	8	37.513,00
325020	Herstellung von orthopädischen Erzeugnissen	6	45.017,00
325030	Zahntechnische Laboratorien	12	101.750,00
329900	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen a.n.g.	16	136.180,00
331200	Reparatur von Maschinen	5	1.721,00
331400	Reparatur von elektrischen Ausrüstungen	1	0,00
331700	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen a.n.g.	2	0,00
331900	Reparatur von sonstigen Ausrüstungen	1	0,00
332000	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a.n.g.	3	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	426	3.755.241,00
D ENERGIEVERSORGUNG			
351110	Elektrizitätserzeugung ohne Verteilung	8	1.509,00
351120	Elektrizitätserzeugung mit Fremdbezug zur Verteilung	20	25.047,00
351130	Elektrizitätserzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	58	116.367,00
351400	Elektrizitätshandel	2	0,00
352120	Gaserzeugung mit Fremdbezug zur Verteilung	1	0,00
352130	Gaserzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	2	0,00
352200	Gasverteilung durch Rohrleitungen	2	0,00
353000	Wärme- und Kälteversorgung	8	71.234,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	101	214.157,00
E WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- U. ABFALLENTSORGUNG, BESEITIGUNG V.			
360010	Wassergewinnung mit Fremdbezug zur Verteilung	1	0,00
370010	Betrieb der Sammelkanalisation	1	0,00
381100	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	7	-62.586,00
381200	Sammlung gefährlicher Abfälle	1	0,00
382100	Behandlung und Beseitigung nicht gefährlicher Abfälle	5	3.166,00
383200	Rückgewinnung sortierter Werkstoffe	4	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	19	-59.420,00
F BAUWERBE			
411010	Erschließung von unbebauten Grundstücken	1	0,00
411020	Bauträger für Nichtwohngebäude	2	0,00
411030	Bauträger für Wohngebäude	16	19.858,00
412010	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	76	296.332,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
412020	Errichtung von Fertigteilmbauten	9	14.508,00
421100	Bau von Straßen	12	18.131,00
421300	Brücken- und Tunnelbau	1	0,00
422100	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	7	14.245,00
431100	Abbrucharbeiten	8	23.836,00
431200	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	0,00
432100	Elektroinstallation	55	133.468,00
432200	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	74	446.824,00
432910	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	48	152.397,00
432990	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	21	99.103,00
433100	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	24	28.761,00
433200	Bautischlerei und Bauschlosserei	28	111.368,00
433310	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	75	196.937,00
433320	Raumausstatter, Tapeziererei	1	0,00
433410	Maler- und Lackiergewerbe	55	202.117,00
433420	Glasgewerbe	5	23.979,00
433900	Sonstiger Ausbau a.n.g.	36	119.791,00
439110	Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	104.441,00
439120	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	0,00
439910	Gerüstbau	6	7.745,00
439990	Baugewerbe a.n.g.	119	160.466,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	706	2.174.307,00
G	HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN		
451100	Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	145	619.181,00
451900	Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	7	13.008,00
452010	Lackieren von Kraftwagen	11	22.209,00
452020	Autowaschanlagen	5	20.105,00
452030	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen, bis 3,5 t	38	159.402,00
453100	Großhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	10	23.482,00
453200	Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	26	49.587,00
454000	Einzelhandel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör, Reparatur	10	37.448,00
461100	Handelsvermittlung von landw. Grundstoffen, lebenden Tieren, text. Rohstoffen	3	0,00
461200	Handelsvermittlung von Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	4	0,00
461320	Handelsvermittlung von Baustoffen und Anstrichmitteln	10	21.861,00
461400	Handelsvermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	18	86.690,00
461500	Handelsvermittlung von Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	18	122.805,00
461600	Handelsvermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	12	21.340,00
461700	Handelsvermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	10	2.211,00
461820	Handelsvermittlung von Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	1	0,00
461830	Handelsvermittlung von Spielwaren und Musikinstrumenten	1	0,00
461840	Handelsvermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen, mediz. orthopäd. Artikeln	2	0,00
461850	Handelsvermittlung von kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	1	0,00
461870	Handelsvermittlung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien	1	0,00
461890	Handelsvermittlung von sonstigen Waren a.n.g.	26	40.409,00
461900	Handelsvermittlung von Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	20	100.542,00
462200	Großhandel mit Blumen und Pflanzen	1	0,00
462300	Großhandel mit lebenden Tieren	2	0,00
463100	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1	0,00
463200	Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren	4	0,00
463300	Großhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	1	0,00
463400	Großhandel mit Getränken	8	2.779,00
463600	Großhandel mit Zucker, Süßwaren und Backwaren	4	0,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
463700	Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	1	0,00
463890	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln a. n. g.	8	994,00
463910	Großhandel mit tiefgefrorenen Nahrungsmitteln	1	0,00
463990	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	6	1.540,00
464100	Großhandel mit Textilien	13	26.998,00
464210	Großhandel mit Bekleidung	4	0,00
464220	Großhandel mit Schuhen	2	0,00
464310	Großhandel mit Foto- und optischen Erzeugnissen	4	0,00
464320	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	1	0,00
464330	Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	12	41.566,00
464420	Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	3	0,00
464500	Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	2	0,00
464610	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	7	194.670,00
464620	Großhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental-/Laborbedarf	8	27.253,00
464700	Großhandel mit Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	10	1.877.648,00
464800	Großhandel mit Uhren und Schmuck	4	0,00
464910	Großhandel mit Spielwaren und Musikinstrumenten	11	-94.076,00
464920	Großhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör, Sport- und Campingartikel	7	198.078,00
464930	Großhandel mit Lederwaren, Reisegepäck, Geschen- und Werbeartikeln	9	70.774,00
464940	Großhandel mit Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern	6	10.040,00
464950	Großhandel mit nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall	1	0,00
465100	Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	2	0,00
465200	Großhandel mit elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	12	667.605,00
466100	Großhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	4	0,00
466200	Großhandel mit Werkzeugmaschinen	4	0,00
466300	Großhandel mit Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	4	0,00
466400	Großhandel mit Textil-, Näh- und Strickmaschinen	1	0,00
466500	Großhandel mit Büromöbeln	1	0,00
466600	Großhandel mit sonstigen Büromaschinen und -einrichtungen	3	0,00
466900	Großhandel mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	26	313.637,00
467120	Großhandel mit Mineralölerzeugnissen	3	0,00
467200	Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	8	63.898,00
467310	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	6	68.004,00
467330	Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	2	0,00
467340	Großhandel mit Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	9	11.624,00
467350	Großhandel mit Flachglas	1	0,00
467370	Großhandel mit Sanitärkeramik	3	0,00
467380	Großhandel mit Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	3	0,00
467410	Großhandel mit Werkzeugen und Kleisenwaren	5	56.210,00
467420	Großhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	2	0,00
467430	Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	4	0,00
467500	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	3	0,00
467700	Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	15	24.263,00
469000	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	18	6.478,00
471100	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	38	804.875,00
471900	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	59	220.603,00
472100	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	11	12.941,00
472200	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	6	5.888,00
472300	Einzelhandel mit Fisch, Meeresfrüchten und Fischerzeugnissen	1	0,00
472400	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	13	83.637,00
472500	Einzelhandel mit Getränken	20	35.800,00
472600	Einzelhandel mit Tabakwaren	7	13.242,00
472900	Sonstiger Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	27	239.997,00
473010	Einzelhandel in fremdem Namen mit Motorenkraftstoffen (Agenturtankstellen)	11	107.084,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
473020	Einzelhandel in eigenem Namen mit Motorenkraftstoffen (Agenturtankstellen)	4	0,00
474100	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	25	55.931,00
474200	Einzelhandel mit Telekommunikationsgeräten	10	24.453,00
474300	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	18	4.445,00
475100	Einzelhandel mit Textilien	26	13.265,00
475210	Einzelhandel mit Metall- und Kunststoffwaren a. n. g.	10	225.717,00
475230	Einzelhandel mit Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	14	46.158,00
475300	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	13	16.304,00
475400	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	19	90.691,00
475910	Einzelhandel mit Wohnmöbeln	19	131.767,00
475930	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	7	2.970,00
475990	Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen a.n.g.	7	-2.711,00
476100	Einzelhandel mit Büchern	4	0,00
476210	Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen	7	13.920,00
476220	Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	13	33.636,00
476300	Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	1	0,00
476410	Einzelhandel mit Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör	6	5.282,00
476420	Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	6	5.680,00
476500	Einzelhandel mit Spielwaren	12	82.856,00
477100	Einzelhandel mit Bekleidung	44	137.628,00
477210	Einzelhandel mit Schuhen	6	2.308,00
477300	Apotheken	31	964.420,00
477400	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	18	105.499,00
477500	Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	16	96.503,00
477610	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien und Düngemitteln	20	260.953,00
477620	Einzelhandel mit zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	5	9.115,00
477700	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	13	47.683,00
477810	Augenoptiker	20	83.968,00
477820	Einzelhandel mit Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	8	20.060,00
477830	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, Briefmarken, Münzen	20	171.052,00
477890	Sonstiger Einzelhandel a.n.g. (in Verkaufsräumen)	26	50.744,00
477910	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	8	0,00
477920	Antiquariate	1	0,00
477990	Einzelhandel mit sonstigen Gebrauchsgütern	25	12.975,00
478100	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	5	0,00
478200	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen an Verkaufsständen, Märkten	3	0,00
478900	Einzelhandel mit sonstigen Gütern an Verkaufsständen und auf Märkten	1	0,00
479100	Versand- und Internet-Einzelhandel	41	232.973,00
479910	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	3	0,00
479990	Sonstiger Einzelhandel a.n.g. (nicht in Verkaufsräumen)	38	70.922,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	1425	9.451.497,00
H	VERKEHR UND LAGEREI		
491000	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	1	0,00
491900	Handelsvermittlung von Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	0,00
493100	Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	1	0,00
493200	Betrieb von Taxis	49	52.590,00
493920	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2	0,00
493990	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	1	0,00
494100	Güterbeförderung im Straßenverkehr	103	233.056,00
494200	Umzugstransporte	2	0,00
502000	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1	0,00
521000	Lagererei	5	65.705,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
522110	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	2	0,00
522140	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschl. Omnibusbahnhöfe	1	0,00
522190	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr a.n.g.	2	0,00
522400	Frachtschlag	3	0,00
522910	Spedition	37	101.004,00
522990	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	13	19.809,00
531000	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	4	0,00
532000	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	18	48.513,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	246	520.677,00
I GASTGEWERBE			
551010	Hotels (ohne Hotels garnis)	13	57.650,00
551020	Hotel garnis	1	0,00
551030	Gasthöfe	11	18.932,00
551040	Pensionen	6	21.056,00
552030	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	1	0,00
552040	Jugendherbergen und Hütten	1	0,00
561010	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	131	425.974,00
561020	Restaurants mit Selbstbedienung	9	47.344,00
561030	Imbissstuben u.Ä.	35	52.708,00
561040	Cafés	10	13.117,00
561050	Eissalons	3	0,00
561060	Pizzerien	1	0,00
561070	Restaurants mit asiatischem Speiseangebot	1	0,00
562100	Event-Caterer	6	-9.273,00
562900	Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	11	30.450,00
563010	Schankwirtschaften	18	11.093,00
563020	Diskotheken und Tanzlokale	2	0,00
563030	Bars	2	0,00
563040	Vergnügungslokale	1	0,00
563090	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	4	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	267	669.051,00
J INFORMATION UND KOMMUNIKATION			
581100	Verlegen von Büchern	5	688,00
581300	Verlegen von Zeitungen	1	0,00
581400	Verlegen von Zeitschriften	2	0,00
581900	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	5	41.707,00
591100	Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	10	5.589,00
591400	Kinos	3	0,00
592010	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	6	0,00
592020	Verlegen von bespielten Tonträgern	1	0,00
592030	Verlegen von Musikalien	3	0,00
612000	Drahtlose Telekommunikation	3	0,00
619010	Internetserviceprovider	2	0,00
619090	Sonstige Telekommunikation a.n.g.	9	0,00
620110	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	12	94.201,00
620112	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen (gewerblich)	13	73.385,00
620190	Sonstige Softwareentwicklung	32	209.175,00
620192	Sonstige Softwareentwicklung (gewerblich)	24	667.465,00
620202	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	60	463.974,00
620300	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	16	93.988,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
620900	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	36	765.975,00
631100	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2	0,00
631200	Webportale	3	0,00
639900	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen a.n.g.	33	218.297,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	281	2.634.444,00
K ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN			
641100	Zentralbanken	2	0,00
641910	Kreditbanken einschließlich Zweigstellen ausländischer Banken	6	-59.950,00
641920	Kreditinstitute des Sparkassensektors	1	0,00
641930	Kreditinstitute des Genossenschaftssektors	3	0,00
642040	Beteiligungsgesellschaften	88	2.203.056,00
649100	Institutionen für Finanzierungsleasing	2	0,00
649220	Leihhäuser	2	0,00
651100	Lebensversicherungen	1	0,00
651210	Krankenversicherungen	1	0,00
651220	Schaden- und Unfallversicherungen	1	0,00
661200	Effekten- und Warenhandel	3	0,00
661900	Sonstige mit dem Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	67	568.566,00
662100	Risiko- und Schadensbewertung	4	0,00
662200	Tätigkeit von Versicherungsmaklerinnen und -maklern	147	490.327,00
662900	Sonstige mit Versicherungsdienstleistungen/Pensionskassen verbundene Tätigkeit	4	0,00
663000	Fondsmanagement	1	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	333	3.201.999,00
L GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN			
681000	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	71	32.737,00
682000	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden	249	1.709.020,00
682006	Vermietung, Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	6	0,00
683100	Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	99	1.473.106,00
683200	Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	55	218.343,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	480	3.433.206,00
M ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHN. DIENSTLEISTUNGEN			
691022	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat (gewerblich)	1	0,00
691092	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g. (gewerblich)	2	0,00
692012	Praxen von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (gewerblich)	8	22.724,00
692030	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberatern, Gesellschaften (gewerblich)	3	0,00
692032	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften	13	66.340,00
692040	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	17	262.666,00
701010	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	13	852.452,00
701090	Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	330	2.050.354,00
702100	Public-Relations-Beratung	4	0,00
702200	Unternehmensberatung	29	78.879,00
702202	Unternehmensberatung (gewerblich)	99	342.995,00
711112	Architekturbüros für Hochbau (gewerblich)	7	66.103,00
711120	Büros für Innenarchitektur	3	0,00
711122	Büros für Innenarchitektur (gewerblich)	2	0,00
711132	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung (gewerblich)	2	0,00
711142	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung (gewerblich)	1	0,00
711210	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	4	0,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
711212	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung (gewerblich)	16	102.262,00
711220	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	9	17.644,00
711222	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign (gewerblich)	22	272.159,00
711290	Sonstige Ingenieurbüros	2	0,00
711292	Sonstige Ingenieurbüros (gewerblich)	14	52.087,00
712000	Technische, physikalische und chemische Reinigung	18	135.970,00
721902	Sonstige Forschung/Entwicklung; Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften	10	166.683,00
731100	Werbeagenturen	103	738.181,00
731200	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	6	25.710,00
732000	Markt- und Meinungsforschung	6	12.761,00
741010	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	1	0,00
741012	Industrie-, Produkt- und Mode-Design (gewerblich)	1	0,00
741020	Grafik- und Kommunikationsdesign	7	0,00
741022	Grafik- und Kommunikationsdesign (gewerblich)	7	32.758,00
741030	Interior Design und Raumgestaltung	5	8.944,00
741032	Interior Design und Raumgestaltung (gewerblich)	6	4.496,00
742010	Fotografie	1	0,00
742012	Fotografie (gewerblich)	18	10.594,00
742020	Fotolabors	3	0,00
743010	Übersetzen	1	0,00
743012	Übersetzen (gewerblich)	3	0,00
749000	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	17	40.558,00
749002	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (gewerbl.)	25	49.768,00
750090	Sonstiges Veterinärwesen	1	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	840	5.413.088,00
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN		
771100	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	16	1.487,00
771200	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1	0,00
772900	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	8	27.196,00
773100	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1	0,00
773200	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2	0,00
773300	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1	0,00
773900	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	15	258.119,00
774000	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen	2	0,00
781000	Vermittlung von Arbeitskräften	19	134.042,00
782000	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	11	41.803,00
783000	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5	57.239,00
791100	Reisebüros	24	199.760,00
791200	Reiseveranstalter	12	37.817,00
801000	Private Wach- und Sicherheitsdienste	7	224.967,00
802000	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	2	0,00
803000	Detekteien	3	0,00
811000	Hausmeisterdienste	35	57.159,00
812100	Allgemeine Gebäudereinigung	64	148.275,00
812210	Schornsteinreinigung	9	57.018,00
812290	Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	5	1.633,00
812920	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	2	0,00
812990	Sonstige Reinigung a.n.g.	4	0,00
813010	Garten- und Landschaftsbau	21	46.002,00
813090	Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	1	0,00
821100	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	16	22.968,00
821900	Copy-Shops, Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger Sekretariatsdienste	7	14.716,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
823000	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	18	98.100,00
829110	Inkassobüros	3	0,00
829120	Auskunfteien	1	0,00
829200	Abfüllen und Verpacken	5	4.400,00
829990	Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.	71	560.832,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	391	1.993.533,00
O ERZIEHUNG UND UNTERRICHT			
851000	Kindergärten und Vorschulen	1	0,00
851002	Kindergärten und Vorschulen (gewerblich)	1	0,00
853100	Allgemein bildende weiterführende Schulen	1	0,00
853200	Berufsbildende weiterführende Schulen	2	0,00
854100	Post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	2	0,00
854102	Post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht (gewerblich)	1	0,00
855100	Sport- und Freizeitunterricht	3	0,00
855102	Sport- und Freizeitunterricht (gewerblich)	8	-1.260,00
855202	Kulturunterricht (gewerblich)	2	0,00
855300	Fahr- und Flugschulen	3	0,00
855302	Fahr- und Flugschulen (gewerblich)	4	0,00
855920	Berufliche Erwachsenenbildung	2	0,00
855922	Berufliche Erwachsenenbildung (gewerblich)	5	0,00
855990	Unterricht a.n.g.	1	0,00
855992	Unterricht a.n.g. (gewerblich)	10	984,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	46	-276,00
P GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN			
861010	Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken)	5	0,00
861030	Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	1	0,00
862100	Arztpraxen für Allgemeinmedizin	2	0,00
862200	Facharztpraxen	1	0,00
862202	Facharztpraxen (gewerblich)	5	25.669,00
862300	Zahnarztpraxen	1	0,00
862302	Zahnarztpraxen (gewerblich)	1	0,00
869022	Massagepraxen, Krankengymnastikpraxen, Praxen von medizin. Bademeistern	3	0,00
869032	Heilpraktikerpraxen (gewerblich)	1	0,00
869090	Sonstige selbständige Tätigkeiten im Gesundheitswesen	3	0,00
869092	Sonstige selbständige Tätigkeiten im Gesundheitswesen (gewerblich)	27	240.469,00
871000	Pflegeheime	1	0,00
871002	Pflegeheime (gewerblich)	1	0,00
873000	Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	1	0,00
873002	Altenheime, Alten- und Behindertenwohnheime (gewerblich)	4	0,00
881010	Ambulante soziale Dienste	1	0,00
881012	Ambulante soziale Dienste (gewerblich)	2	0,00
889990	Sonstiges Sozialwesen a.n.g.	2	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	62	266.138,00
Q KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG			
900110	Theaterensembles	1	0,00
900120	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	2	0,00
900142	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk- und Fernsehkünstler	4	0,00
900200	Erbringung von Dienstleistungen für die darstellende Kunst	7	11.153,00

GEWERBESTEUER NACH BRANCHEN AUFGESCHLÜSSELT

Haushaltsjahr: 2016

Code	Bezeichnung der Wirtschaftszweige (Branche)	Anzahl Betriebe	Gewerbesteuer Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2016
900312	Selbständige Komponistinnen, Komponisten, Musikbearbeiterinnen-, Bearbeiter	2	0,00
900332	Selbständige bildende Künstlerinnen und Künstler (gewerblich)	2	0,00
900340	Selbständige Restauratorinnen und Restauratoren	1	0,00
900352	Selbständige Journalistinnen und Journalisten, Pressefotografen	1	0,00
900410	Theater- und Konzertveranstalter	6	0,00
900430	Varietés und Kleinkunsth Bühnen	1	0,00
920010	Spielhallen und Betrieb von Spielautomaten	34	487.418,00
920020	Spielbanken und Spielklubs	1	0,00
920030	Wett-, Toto- und Lotteriewesen	5	0,00
931100	Betrieb von Sportanlagen	8	14.776,00
931200	Sportvereine	6	106.882,00
931300	Fitnesszentren	10	4.624,00
931900	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen des Sports	10	88.783,00
932100	Vergnügungs- und Themenparks	13	64.069,00
932900	Erbringung von Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung a.n.g.	20	105.826,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	134	883.531,00
R	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN		
941100	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände	2	0,00
941200	Berufsorganisationen	2	0,00
949910	Organisationen der Bildung, Wissenschaft und Forschung	4	0,00
949930	Verbraucherorganisationen	2	0,00
949990	Interessenvertretungen und Vereinigungen a.n.g.	11	5.388,00
951100	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	6	16.997,00
952100	Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	1	0,00
952200	Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	2	0,00
952400	Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	1	0,00
952500	Reparatur von Uhren und Schmuck	1	0,00
952900	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	7	19.195,00
960100	Wäscherei ohne chemische Reinigung	8	99.652,00
960210	Frisörsalons	89	128.220,00
960220	Kosmetiksalons	27	6.459,00
960310	Bestattungsinstitute	7	84.146,00
960400	Saunas, Solarien, Bäder u.Ä.	9	1.749,00
960910	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen a.n.g.	166	304.370,00
960912	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen a.n.g. (gewerblich)	102	205.506,00
960920	Prostituierte	2	0,00
	Anzahl Betriebe gesamt / Vorauszahlungen gesamt (je Branchen-Gruppe)	449	871.682,00
Anzahl Betriebe insgesamt / Vorauszahlungen insgesamt		6215	35.422.855,00

Anmerkung:

Die Auswertung umfasst ausschließlich gewerbesteuerlich erfasste, nicht beendete Betriebe mit Vorauszahlungen im jeweiligen Haushaltsjahr.

Zu beachten ist, dass ein Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeitsbereichen seiner Schwerpunkttätigkeit zugeordnet wird.

Umfasst eine Branche weniger als fünf Betriebe, so wird aus datenschutzrechtlichen Gründen von der Angabe eines Steuerbetrages abgesehen.

Anträge zum Verwaltungshaushalt

Fraktion/Gruppe	Budget HH-Stelle	Bezeichnung
DIE LINKEN	20910 9000.0030.0000 9000.8100.0000 9000.8100.1000	Gewerbesteuer Gewerbesteuerumlage Gewerbesteuerumlage (Erhöhungsbetrag)

Anträge:

Wir beantragen den Hebesatz der Gewerbesteuer geringfügig um 10 Punkte zu erhöhen. Dies würde es der Stadt Fürth ermöglichen mehr zu investieren. Auch in der Nachbarstadt wird eine Erhöhung des Hebesatzes ernsthaft diskutiert. Nach wie vor sind wir der Meinung, dass die Hebesätze im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen gleich sein sollten, sowie langfristig das Münchner Niveau erreicht werden sollte. Trotz des Münchner Hebesatzes ist die dortige Gewerbesteuer ganz erheblich. Auch sollten mit dem Umland Gespräche geführt werden mit dem Ziel, sich keine Konkurrenz zu machen.

Stellungnahme (Rf. II/Käm):

Aktuelle Gewerbesteuer-Hebesätze:

- Fürth (seit 2011) 440 Prozent
- Nürnberg (seit 1989) 447 Prozent
- Erlangen (seit 2013) 440 Prozent
- München (seit 1997) 490 Prozent

- Schwabach (seit 1994) 390 Prozent
- Regensburg 425 Prozent
- Würzburg 420 Prozent
- Ingolstadt 400 Prozent
- Augsburg (ab 2016) 470 Prozent *vorher 435 Prozent*